

TIROLER WOHNBAUSTATISTIK 2003

Amt der Tiroler Landesregierung
Raumordnung-Statistik
Landesstatistik Tirol

Innsbruck, April 2004

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
Raumordnung-Statistik

Bearbeitung: **Josef Franz Würlinger**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Anschrift: Michael-Gaismair-Str. 1
6020 Innsbruck
Telefon: 508 / 3622
Telefax: 508 / 3605
e-mail: raumordnung.statistik@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

TEXTTEIL:

	Seite
1. Bestand an Gebäuden und Wohnungen	1
2. Neubautätigkeit	6
2.1. Fertigstellungen	6
2.2. Bewilligungen	29
3. Fortschreibung des Wohnungsbestandes	43
4. Wohnbaukosten	45
5. Wohnbauförderung	49

TABELLENTEIL:

Ergebnisse nach Gemeinden:

Tab. 1: Gebäude und Wohnungen 2001	56
Tab. 2: Fertigstellungen 2003 nach Gebäudeart	63
Tab. 3: Bewilligungen 2003 nach Gebäudeart	71
Tab. 4: Fertigstellungen 2003 in Neubauten nach Bauherren	79
Tab. 5: Bewilligungen 2003 in Neubauten nach Bauherren	87

TIROLER WOHNUNGSWESEN 2003

Neubautätigkeit

Fertigstellungen 2003	Gebäude	1.728
	Wohnungen	4.841
	Veränderung zu 2002 in %	- 13,5
	Wohnungen durch Zu- und Umbauten	928
	Anteil an fertiggestellten Wohnungen in %	19,2
Wohnbaurate 2003	Fertiggestellte Wohnungen pro 1.000 Einwohner	7,0
Bewilligungen 2003	Gebäude	1.691
	Wohnungen	4.777
	Veränderung zu 2002 in %	- 10,0
	Wohnungen durch Zu- und Umbauten	863
	Anteil an bewilligten Wohnungen in %	18,1

Wohnungsbestand

Fortgeschriebener Wohnungsbestand Ende 2003	315.563
Veränderung zur GWZ 2001 in %	+ 3,9
Wohnungsbestandsrate 2001	
Wohnungen pro 1.000 Einwohner	451
Wohnungsbestandsrate 2003	
Wohnungen pro 1.000 Einwohner	459

Wohnbauförderung¹⁾

Geförderte Wohnungen 2003	15.747
Wohnbauförderung	3.106
Wohnhaussanierung	11.856
Wohnbau	785

1) Geförderte Wohnungen 2003 nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991 LGBl. Nr. 55/1991 i.d.F. LGBl. Nr. 108/2001

1. BESTAND AN GEBÄUDEN UND WOHNUNGEN

(Auszug aus der Publikation „Gebäude- und Wohnungen in Tirol 2001“¹⁾)

Wohnungsbestand steigt um 21,6 %, Gebäudebestand um 16,4 %

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 15. Mai 2001 wurden in Tirol insgesamt 161.261 Gebäude und 303.632 Wohnungen gezählt. Das sind rund 22.700 Gebäude (+ 16,4 %) und 53.900 Wohnungen (+ 21,6 %) mehr als vor zehn Jahren. Im Vergleich zu den achtziger Jahren hat sich die Wachstumsdynamik bei den Gebäuden nur geringfügig (Zunahme zwischen 1981 und 1991: + 21.662), bei den Wohnungen hingegen etwas deutlicher (+ 46.012) erhöht.

Tirol liegt mit diesen relativen Zunahmen im Vergleich mit den übrigen Bundesländern bei den Gebäuden hinter Vorarlberg und Salzburg an dritter und bei den Wohnungen an erster Stelle.

Gebäude und Wohnungen in den Bundesländern

Bundesland	Gebäude		Veränderung	Wohnungen		Veränderung
	2001	1991	in %	2001	1991	in %
Tirol	161.261	138.537	16,4	303.632	249.774	21,6
Burgenland	114.403	103.529	10,5	126.269	110.920	13,8
Kärnten	162.075	143.929	12,6	260.541	223.267	16,7
Niederösterreich	553.604	494.198	12,0	738.235	648.471	13,8
Oberösterreich	352.326	307.850	14,4	604.299	513.150	17,8
Salzburg	119.818	102.691	16,7	238.480	200.860	18,7
Steiermark	325.822	288.802	12,8	532.470	469.527	13,4
Vorarlberg	89.236	75.831	17,7	148.591	124.211	19,6
Wien	168.167	153.693	9,4	910.745	853.091	6,8
Österreich	2.046.712	1.809.060	13,1	3.863.262	3.393.271	13,9

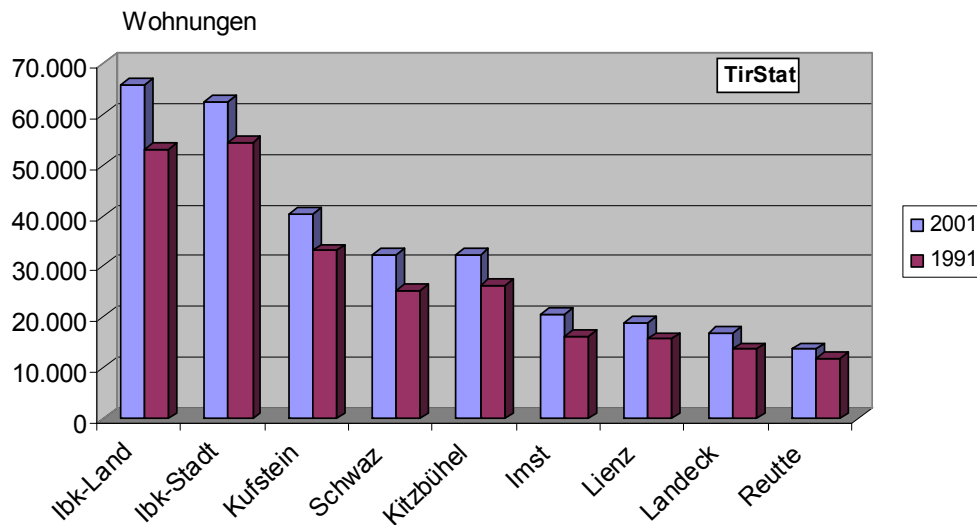
¹⁾ Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001 wurden in einer eigenen Broschüre der Landesstatistik ausführlich dargestellt: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung – Statistik, Gebäude und Wohnungen in Tirol – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004.

Gebäude und Wohnungen in den Bezirken

Bezirk	Gebäude 2001		Wohnungen 2001		Zunahme der Wohnungen gegenüber 1991	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk-Stadt	11.984	7,4	62.477	20,6	8.144	15,0
Imst	14.900	9,2	20.601	6,8	4.314	26,5
Ibk-Land	37.004	22,9	65.757	21,7	12.602	23,7
Kitzbühel	19.742	12,2	32.367	10,7	6.021	22,9
Kufstein	23.947	14,8	40.431	13,3	7.268	21,9
Landeck	11.487	7,1	16.942	5,6	3.253	23,8
Lienz	12.858	8,0	18.967	6,2	3.288	21,0
Reutte	9.805	6,1	13.712	4,5	1.805	15,2
Schwaz	19.534	12,1	32.378	10,7	7.163	28,4
Tirol	161.261	100,0	303.632	100,0	53.858	21,6

Vom Tiroler Gebäudebestand 2001 befinden sich 23 % im Bezirk Innsbruck-Land, 15 % im Bezirk Kufstein sowie rund 12 % in den Bezirken Kitzbühel und Schwaz. Die Verteilung des Tiroler Wohnungsbestandes zeigt ein deutlich anderes Bild: Während der Bezirk Innsbruck –Land bei den Wohnungen mit etwa 65.800 oder knapp 22 % ebenfalls wie bei den Gebäuden an der Spitze der Bezirke liegt befinden sich in der Landeshauptstadt etwa 62.500 Einheiten und damit knapp 21 % der Tiroler Wohnungen. Im Verhältnis dazu entfallen auf Innsbruck-Stadt "nur" 7 % der Gebäude. Den drittgrößten Wohnungsanteil weist der Bezirk Kufstein mit 13 % (rund 40.400 Wohnungen) auf. Auf den Bezirk Schwaz entfallen 11 %, auf den Bezirk Imst 7 % und Lienz 6 %.

Wohnungsbestand in den Bezirken 2001 und 1991



Bezüglich der Entwicklung des Wohnungsbestandes in den neunziger Jahren weist der Bezirk Schwaz die größte Dynamik auf: Der Wohnungsbestand hat sich dort innerhalb dieses Jahrzehnts um 28 % erhöht, während die landesdurchschnittliche Zunahme 22 % betrug. Eine deutlich überdurchschnittliche Bestandszunahme wurde auch in den Bezirken Imst (27 %) und Innsbruck-Land (24 %) festgestellt. In der Landeshauptstadt Innsbruck hat sich der Wohnungsbestand in den letzten zehn Jahren um 15 % erhöht (8.144 Wohnungen). Im Bezirk Innsbruck-Land stieg im selben Zeitraum das Angebot an Wohnungen um 12.600, in Kufstein um 7.300 und im Bezirk Schwaz um 7.200 Einheiten. Die absolut gesehen geringsten Zunahmen wurden mit jeweils etwa 3.300 Wohnungen in den Bezirken Landeck und Lienz sowie Reutte mit ca. 1.800 Wohnungen registriert.

Innsbruck-Umland, Bezirkshauptstädte und Tourismusgemeinden legen zu

Neben der Landeshauptstadt und den größeren Orten in den Bezirken (wie z.B. Telfs, Kufstein, Kitzbühel, Schwaz, Wörgl, Imst, Lienz) sind es vor allem die Gemeinden in der Umgebung der Landeshauptstadt (wie z.B. Zirl, Rum, Absam usw.) und die Tiroler Tourismuszentren (z.B. Kirchberg/Tirol, St. Johann/Tirol, Neustift/Stubaital, Hopfgarten/Brixental), die die größten absoluten Zunahmen beim Wohnungsbestand aufweisen. In den Tourismusgemeinden sind es jedoch vor allem Wohnungen mit Nebenwohnsitzangabe sowie ohne Wohnsitzangabe, die zu dieser erheblichen Bestandszunahme geführt haben.

Die Schwerpunkte bei der relativen Veränderung des Wohnungsbestandes liegen vor allem im Oberen Gericht (Fiss), im Lechtal (Gramais) sowie im Paznauntal (Kappl), wo sich die relative Veränderung des Wohnungsbestandes zwischen 113 % und 81 % bewegt.

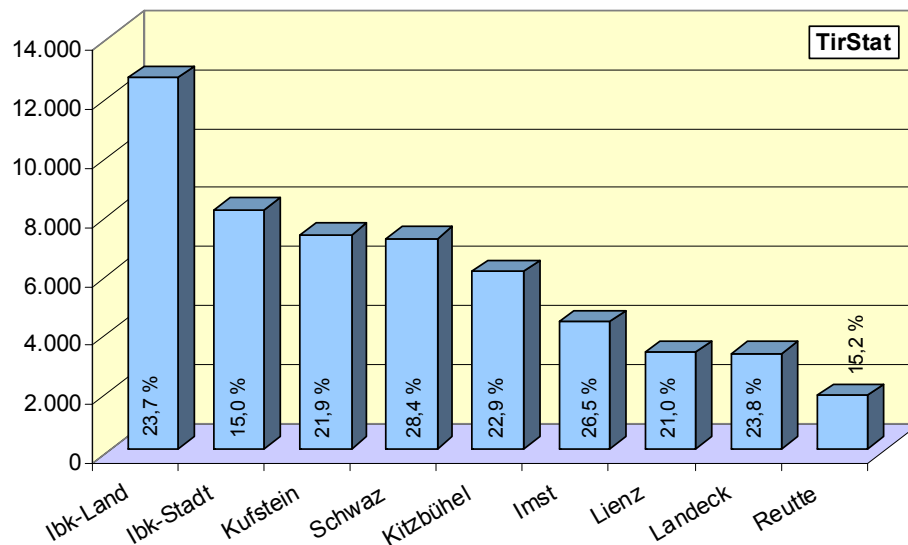
Rangfolge der Gemeinden nach Zunahme des Wohnungsbestandes 1991/2001 (absolut)

Gemeinde	Wohnungen insgesamt		Zunahme des Wohnungsbestandes	
	2001	1991	absolut	in %
Innsbruck	62.477	54.333	8.144	15,0
Telfs	5.241	3.763	1.478	39,3
Kufstein	7.024	5.991	1.033	17,2
Kitzbühel	5.859	4.890	969	19,8
Schwaz	5.421	4.456	965	21,7
Wörgl	4.831	4.091	740	18,1
Kirchberg/Tirol	3.445	2.709	736	27,2
St. Johann/Tirol	3.939	3.227	712	22,1
Imst	3.461	2.792	669	24,0
Zirl	2.475	1.815	660	36,4
Rum	3.715	3.060	655	21,4
Lienz	5.667	5.054	613	12,1
Neustift/Stubaital	1.871	1.292	579	44,8
Absam	2.702	2.136	566	26,5
Hopfgarten/Brixental	2.953	2.392	561	23,5

Rangfolge der Gemeinden nach Zunahme des Wohnungsbestandes 1991/2001 (relativ)

Gemeinde	Wohnungen insgesamt		Zunahme des Wohnungsbestandes	
	2001	1991	absolut	in %
Fiss	419	197	222	112,7
Gramais	47	24	23	95,8
Kappl	1.241	685	556	81,2
Obsteig	428	270	158	58,5
Radfeld	837	532	305	57,3
Gerlosberg	162	103	59	57,3
Oberlienz	498	322	176	54,7
Schlitters	500	324	176	54,3
Ried/Zillertal	491	319	172	53,9
Mariastein	103	67	36	53,7
Hainzenberg	281	184	97	52,7
Thurn	304	200	104	52,0
Itter	516	342	174	50,9
Uderns	665	445	220	49,4
Serfaus	453	304	149	49,0

Zunahme des Wohnungsbestandes 1991 – 2001 (absolut und in %)



Vom Gesamtbestand wurden zum Zählstichtag 257.916 Wohnungen oder 85 % als Hauptwohnsitz genutzt und dienten damit der primären Bedarfsdeckung. Die Zahl der Wohnungen mit Neben- oder ohne Wohnsitzangabe beläuft sich auf 45.716 oder 15 %. Die Zahl der "Hauptwohnsitzwohnungen" hat sich im letzten Jahrzehnt um 20 % erhöht. Deutlich größer ist die Veränderungsrate mit 34 % bei den sonstigen Wohnungen.

Wohnungen nach der Wohnsitzangabe

Bezirk	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit		Wohnungen mit		Wohnungen ohne	
		Hauptwohnsitzangabe absolut	in %	Nebenwohnsitzangabe absolut	in %	Wohnsitzangabe absolut	in %
Ibk-Stadt	62.477	53.314	85,3	5.223	8,4	3.940	6,3
Imst	20.601	17.828	86,5	574	2,8	2.199	10,7
Ibk-Land	65.757	58.231	88,6	2.236	3,4	5.290	8,0
Kitzbühel	32.367	23.258	71,9	5.483	16,9	3.626	11,2
Kufstein	40.431	35.470	87,7	2.088	5,2	2.873	7,1
Landeck	16.942	14.288	84,3	439	2,6	2.215	13,1
Lienz	18.967	16.765	88,4	553	2,9	1.649	8,7
Reutte	13.712	11.485	83,8	688	5,0	1.539	11,2
Schwaz	32.378	27.277	84,2	1.406	4,3	3.695	11,4
Tirol	303.632	257.916	84,9	18.690	6,2	27.026	8,9

In den Bezirken weist der Bezirk Innsbruck – Land mit 88,6 % die höchste Hauptwohnsitzquote auf. Es folgen die Bezirke Lienz (88,4 %), Kufstein (87,7 %), Imst (86,5 %) und die Landeshauptstadt Innsbruck mit einer Hauptwohnsitzquote von 85,3 %. In den übrigen Bezirken streut die Hauptwohnsitzquote zwischen 84 % und 72 %.

Die deutlich größte Nebenwohnsitzquote ergibt sich im Bezirk Kitzbühel mit 28,1 %. Den zweithöchsten Wert weist das Außerfern mit 16,2 % auf, gefolgt von den Bezirken Schwaz (15,8 %), Landeck (15,7 %), Innsbruck – Stadt (14,7 %), Imst (13,5 %), Kufstein (12,3 %) und Lienz (11,6 %). Der geringste Anteil an Wohnungen mit Neben- oder ohne Wohnsitzangabe errechnet sich für den Bezirk Innsbruck - Land (11,4 %).

2. NEUBAUTÄTIGKEIT

2.1. Fertigstellungen

Abnahme der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen gegenüber 2002 um 12% bzw. 14 %

Im Jahr 2003 wurden in Tirol insgesamt 4.841 Wohnungen fertiggestellt. Davon befinden sich 3.913 Einheiten (80,8 %) in 1.728 neu erbauten Gebäuden, 928 Wohnungen (19,2 %) sind durch Umbauten in schon bestehenden Gebäuden entstanden. Der Vergleich mit dem Jahr 2002 zeigt eine starke Abnahme sowohl bei der Zahl der fertiggestellten Gebäude um 224 (- 11,5 %) als auch bei den fertiggestellten Wohnungen um 754 Einheiten (- 13,5 %). Hinweis: Jedes Stiegenhaus mit eigenem Eingang zählt als Gebäude.

In den letzten zehn Jahren (1994 - 2003) wurden in Tirol insgesamt 57.028 Wohnungen bzw. 19.251 Gebäude errichtet. Die 4.841 fertiggestellten Wohnungen des Jahres 2003 liegen damit weit unter dem zehnjährigen Durchschnitt von 5.703 neuen Wohnungen pro Jahr.

Nach dem Rekordergebnis von 6.714 fertiggestellten Wohnungen im Jahr 1999 gab es in den Jahren 2000 und 2001 jeweils einen Rückgang bei den fertiggestellten Wohneinheiten. Im Jahr 2002 zeigt sich bei den Fertigstellungen wieder ein Aufwärtstrend. Leider wurde dieser Aufwärtstrend durch eine Konjunkturschwäche im Jahr 2003 nicht fortgesetzt. Die beginnenden Anzeichen einer Erholung der Konjunktur Anfang des Jahres 2004 lassen für die nächsten Jahre wieder mehr Fertigstellungen erwarten.

Da der durchschnittliche Zeitraum zwischen Baubewilligung und Fertigstellung eines Gebäudes in Tirol etwa zwei Jahre beträgt und die Zahl der baubewilligten Wohnungen 1999 bis 2002 jährlich bei etwa 5.000 Einheiten lag (im Jahr 2003 allerdings unter dieser Marke), dürften sich die fertiggestellten Wohnungen in den nächsten Jahren um die Marke von 5.000 Einheiten einpendeln.

Die Wohnbautätigkeit wird sich weiter von den Neubauten hin zu den Zu- und Umbauten bzw. Dachgeschoßausbauten und verstärkt auf die Sanierung des Altbestandes verlagern. Im Bereich Neubauten werden sich die Tendenzen zu Niedrigenergiehäusern sowie Passivhäusern (Energiesparende Maßnahmen) und Fertighäusern (Holzbauweise, Massivbauweise) weiter verstärken.

Bezieht man die Zahl der fertiggestellten Wohnungen auf die Wohnbevölkerung, so ergibt sich 2003 für Tirol eine Wohnbaurate von 7,0 Wohnungen pro 1.000 Einwohner¹⁾. Die Wohnbauleistung liegt damit wieder niedriger als im Vorjahr (8,2 Wohnungen pro 1.000 Einwohner).

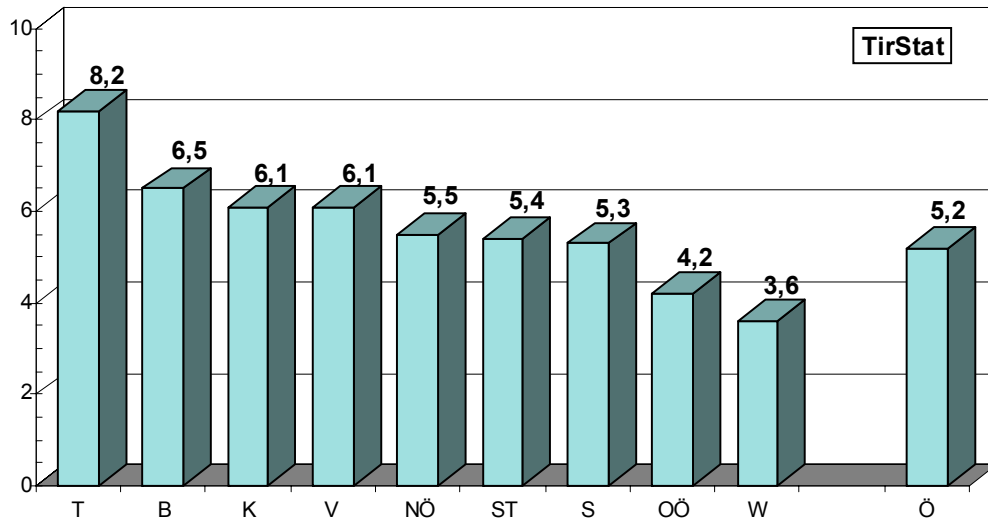
Statistisch gesehen wurden in Tirol im Jahr 2003 jeden Tag 13 Wohnungen fertiggestellt.

Tirol weist höchste Wohnbauleistung 2002 auf

Die Wohnbauleistung 2003 der übrigen Bundesländer liegt derzeit noch nicht vor. Ein Bundesländervergleich lässt sich somit nur für das Jahr 2002 ziehen. Bei diesem Vergleich der Wohnbauleistung (bezogen auf 1.000 Einwohner) weist Tirol mit 8,2 Wohnungen je 1.000 Einwohner die höchste Wohnbaurate, gefolgt vom Burgenland (6,5), Kärnten und Vorarlberg (jeweils 6,1), Niederösterreich (5,5), Steiermark (5,4) und Salzburg (5,3) auf. Oberösterreich (4,2) und Wien mit einer Wohnbaurate von 3,6 Wohnungen pro 1.000 Einwohner blieben unter dem österreichischen Durchschnitt von 5,2 neuen Wohnungen je 1.000 Einwohner.

¹⁾ Als Bezugszahl wurde die Wohnbevölkerung 2003 lt. Zentralem Melderegister (686.809 Personen) herangezogen.

Wohnbaurate 2002 nach Bundesländern
Fertiggestellte Wohnungen pro 1.000 Einwohner



Bei bezirkswiseer Betrachtung der Wohnbauleistung ergibt sich für 2003 die absolut größte Zahl an fertiggestellten Wohnungen mit 1.147 Einheiten im Bezirk Innsbruck-Land. Es folgen die Landeshauptstadt Innsbruck (765), Kufstein (703), Kitzbühel (556), Schwaz (494), Lienz (353), Imst (339) und Landeck mit 270 Wohnungen. Die geringste absolute Wohnbauleistung weist - vor allem bedingt durch die geringe Bevölkerungszahl - der Bezirk Reutte mit 214 fertiggestellten Wohnungen auf.

Von den in Tirol im Jahre 2003 fertiggestellten Wohnungen befinden sich 23,7 % im Bezirk Innsbruck-Land. In der Landeshauptstadt Innsbruck beträgt der Anteil 15,8 % und im Bezirk Kufstein 14,5 %. Im Großraum Innsbruck (Bezirke Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land) wurden 1.912 Einheiten und damit 39,5 Prozent der Tiroler Wohnungen fertiggestellt.

Bezogen auf jeweils 1.000 Einwohner (Wohnbevölkerung 2003 laut Zentralem Melderegister) ergibt sich bezirkswise eine andere Reihenfolge: Hier liegt der Bezirk Kitzbühel mit einer Wohnbaurate von 9,2 vor Kufstein und Innsbruck-Land (jeweils 7,3). Alle diese Bezirke liegen über dem Landesdurchschnitt von 7,0 Wohnungen pro 1.000 Einwohner. Genau im Landesdurchschnitt liegt der Bezirk Lienz. Unterdurchschnittliche relative Wohnbauleistungen wurden 2003 in den Bezirken Reutte und Innsbruck-Stadt mit (jeweils 6,7), Schwaz (6,5), Imst (6,2) und Landeck registriert, wo je 1.000 Einwohner 6,1 Wohnungen fertiggestellt wurden. Bei regionaler Betrachtung darf allerdings nicht übersehen werden, dass die bezirksspezifische Wohnbaurate von Jahr zu Jahr relativ stark schwankt und etwa durch die Fertigstellung von einzelnen größeren Projekten stark beeinflusst werden kann.

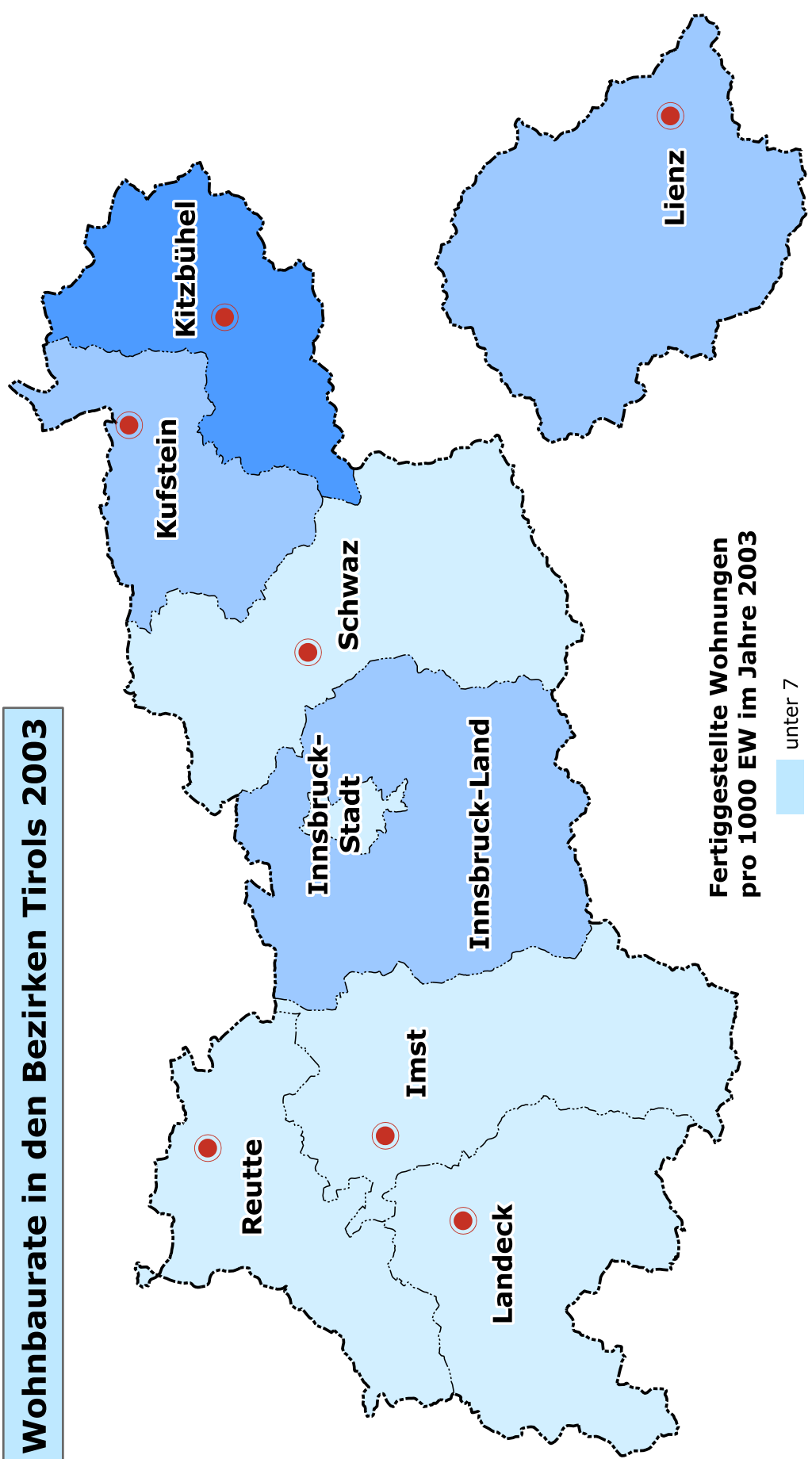
Wohnbaurate in den Bezirken 2003

Bezirk	Wohnbevölkerung 31.12.2003 lt. Melderegister	Fertig- gestellte Wohnungen 2003	Wohnbau- rate 2003	Fertiggestellte Wohnungen Ø 2001 - 2003	Wohnbau- rate Ø 2001 - 2003
Ibk.-Stadt	114.888	765	6,7	616	5,4
Imst	54.381	339	6,2	411	7,6
Ibk.-Land	158.191	1.147	7,3	1.179	7,5
Kitzbühel	60.299	556	9,2	569	9,4
Kufstein	96.025	703	7,3	813	8,5
Landeck	44.542	270	6,1	354	8,0
Lienz	50.367	353	7,0	345	6,8
Reutte	31.865	214	6,7	230	7,2
Schwaz	76.251	494	6,5	634	8,3
Tirol	686.809	4.841	7,0	5.150	7,5

Im Jahr 2003 gab es im Vergleich zum Vorjahr eine marginale Zunahme der Neubauwohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern und eine Abnahme in Wohnbauten mit drei und mehr Wohnungen. Der Anteil der fertiggestellten Wohnungen in sonstigen Gebäuden erhöhte sich von 3,8 % auf 5,2 %. Der Trend zur verdichteten Bauweise lässt sich aus diesen Zahlen weniger deutlich herauslesen, wie in den Jahren zuvor.

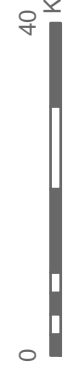
Bei den Neubauwohnungen in Wohnbauten mit drei und mehr Wohnungen gab es eine vermehrte Bautätigkeit der gemeinnützigen Bauvereinigungen. 928 Wohnungen – und damit wie in den vergangenen Jahren etwa jede 5. Wohnung – wurden in bereits bestehenden Gebäuden errichtet. 41,4 % (2002: 41,3 %) der Neubauwohnungen des Jahres 2003 befinden sich in Ein- und Zweifamilienhäusern, 53,4 % (2002: 54,9 %) in Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen. 5,2 % der Neubauwohnungen werden in sonstigen Gebäuden (inklusive landwirtschaftliche Wohngebäude), errichtet.

Wohnbauräte in den Bezirken Tirols 2003



Fertiggestellte Wohnungen pro 1000 EW im Jahre 2003

- Light Blue: unter 7
- Medium Blue: 7 bis unter 9
- Dark Blue: 9 und mehr
- Red Dot: Bezirkshauptort



Während sich der Anteil von privaten Bauherren errichteten Wohnungen verringerte, nahm der Anteil von gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen errichteten Wohnungen um 4,2 Prozentpunkte zu. Die von Gebietskörperschaften errichteten Wohnungen stagnierten auf sehr geringem Niveau. Die Verteilung der fertiggestellten Wohnungen auf die verschiedenen Bauherren hat sich damit gegenüber dem Vorjahr wiederum erheblich verändert.

Von den 4.841 im Jahr 2003 fertiggestellten Wohnungen wurden 2.668 oder 55,1 % (2002: 60,8 %) von privaten Bauträgern (physischen Personen), 1.118 oder 23,1 % (2002: 18,9 %) von gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen, 1.045 oder 21,6 % (2002: 20,1 %) von sonstigen juristischen Personen und nur 10 Wohnungen (2002: 9 Wohnungen) von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben.

Geringerer Flächenverbrauch für den Wohnbau in Tirol im Jahr 2003

Im Jahr 2003 wurden in Tirol für die insgesamt 1.728 fertiggestellten Gebäude mit mindestens einer Wohnung 311.024 Quadratmeter Fläche verbaut. Gegenüber 2002 bedeutet dies eine Abnahme der verbauten Fläche von 56.175 m² bzw. - 15 Prozent. Dieser Rückgang des Flächenverbrauchs resultiert teils auf die geringere Wohnbautätigkeit im Jahr 2003, teils auf sparsameren Verbrauch von Grund und Boden.

In den Tiroler Bezirken lag der Flächenverbrauch im Jahr 2003 - mit Ausnahme des Bezirkes Reutte (+ 19,2 %) und der Landeshauptstadt Innsbruck (+ 13,1 %) - unter jenem des Vorjahres. In den Bezirken Landeck (- 37,2 %), Schwaz (- 20,2 %), Kufstein (- 17,2 %), Imst und Lienz (jeweils - 17,1 %), Innsbruck-Land (- 16,9 %) und Kitzbühel (- 12,3 %) nahm der Flächenverbrauch 2003 besonders stark gegenüber dem Vorjahr ab. Bei diesem Vergleich ist allerdings zu beachten, dass derzeit nicht in bisher unverbaute bzw. bereits verbaute Flächen unterschieden werden kann.

Fläche für Wohnbau in Tirol 2002 und 2003

Bezirk	2003		2002		Flächenveränderung gegenüber 2002 in %
	Gebäude	Verbaute Fläche in m ²	Gebäude	Verbaute Fläche in m ²	
lbk.-Stadt	92	23.281	96	20.578	13,1
Imst	168	28.236	200	34.062	-17,1
lbk.-Land	418	70.449	480	84.731	-16,9
Kitzbühel	229	42.104	253	48.000	-12,3
Kufstein	293	51.893	341	62.653	-17,2
Landeck	90	17.872	130	28.443	-37,2
Lienz	152	25.508	135	30.778	-17,1
Reutte	82	16.494	88	13.835	19,2
Schwaz	204	35.187	229	44.119	-20,2
Tirol	1.728	311.024	1.952	367.199	-15,3

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik, Auswertung der Baufortschrittsverzeichnisse

Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Tirol 1994 - 2003

Jahr	Fertiggest. Gebäude		Fertiggest. Wohnungen		Fertiggest. Wohnungen in Neubauten pro Gebäude	
	absolut	Index: Ø 1994-2003 = 100	absolut	Index: Ø 1994-2003 = 100		
1994	1.776	92,3	4.889	85,7	3.914	2,2
1995	1.731	89,9	5.232	91,7	4.127	2,4
1996	1.905	99,0	5.899	103,4	4.609	2,4
1997	2.018	104,8	6.365	111,6	5.023	2,5
1998	2.151	111,7	6.375	111,8	5.045	2,3
1999	2.035	105,7	6.714	117,7	5.464	2,7
2000	2.083	108,2	6.104	107,0	5.140	2,5
2001	1.872	97,2	5.014	87,9	3.957	2,1
2002	1.952	101,4	5.595	98,1	4.393	2,3
2003	1.728	89,8	4.841	84,9	3.913	2,3
Ø 1994-2003	1.925	100,0	5.703	100,0	4.559	2,4

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik, Auswertung der Baufortschrittsverzeichnisse (§ 5 der Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik vom 12. Juli 1979 über wohnbaustatistische Erhebungen, BGBl.Nr. 342/1979).

Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach politischen Bezirken 2003

Bezirk	2003	G e b ä u d e		2003	W o h n u n g e n	
		Veränderung gegen- über 2002 absolut	über in %		Veränderung gegen- über 2002 absolut	über 2002 in %
Ibk.-Stadt	92	-4	-4,2	765	304	65,9
Imst	168	-32	-16,0	339	-124	-26,8
Ibk.-Land	418	-62	-12,9	1.147	-162	-12,4
Kitzbühel	229	-24	-9,5	556	-125	-18,4
Kufstein	293	-48	-14,1	703	-269	-27,7
Landeck	90	-40	-30,8	270	-133	-33,0
Lienz	152	17	12,6	353	-33	-8,5
Reutte	82	-6	-6,8	214	-25	-10,5
Schwaz	204	-25	-10,9	494	-187	-27,5
Tirol	1.728	-224	-11,5	4.841	-754	-13,5

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik, Auswertung der Baufortschrittsverzeichnisse

Fertiggestellte Gebäude nach Nutzung und politischen Bezirken 2003

Bezirk	Fertiggest. Gebäude	Wohngebäude		Sonstige Gebäude ¹⁾
		mit 1 od. 2 Wohnungen	mit 3 od. mehr Wohnungen	
Ibk.-Stadt	92	44	47	1
Imst	168	150	14	4
Ibk.-Land	418	346	65	7
Kitzbühel	229	193	27	9
Kufstein	293	235	45	13
Landeck	90	60	15	15
Lienz	152	134	13	5
Reutte	82	65	10	7
Schwaz	204	170	32	2
Tirol	1.728	1.397	268	63

Fertiggestellte Wohnungen nach Nutzung und politischen Bezirken 2003

Bezirk	Fertiggest. Wohnungen	davon in Wohngebäuden			durch Zu- und Umbauten
		mit 1 od. 2 Wohnungen	mit 3 od. mehr Wohnun- gen	in sonstigen Gebäuden ¹⁾	
Ibk.-Stadt	765	51	570	1	143
Imst	339	172	72	8	87
Ibk.-Land	1.147	400	466	111	170
Kitzbühel	556	226	212	22	96
Kufstein	703	259	318	18	108
Landeck	270	79	98	25	68
Lienz	353	148	84	6	115
Reutte	214	74	105	9	26
Schwaz	494	213	164	2	115
Tirol	4.841	1.622	2.089	202	928

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik, Auswertung der Baufortschrittsverzeichnisse

¹⁾ Inklusive landwirtschaftliche Wohngebäude

Fertiggestellte Gebäude nach Bauherren und politischen Bezirken 2003

Bezirk	insgesamt	Physische Person	Gemeinnützige Bauvereinigung	Gebietskörperschaft	Sonstige juristische Person
Ibk.-Stadt	92	40	27	-	25
Imst	168	147	2	-	19
Ibk.-Land	418	313	47	1	57
Kitzbüchel	229	172	30	-	27
Kufstein	293	224	23	-	46
Landeck	90	82	2	-	6
Lienz	152	132	16	-	4
Reutte	82	76	2	-	4
Schwaz	204	184	-	-	20
Tirol	1.728	1.370	149	1	208

Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren und politischen Bezirken 2003

Bezirk	insgesamt	Physische Person	Gemeinnützige Bauvereinigung	Gebietskörperschaft	Sonstige juristische Person
Ibk.-Stadt	765	135	347	-	283
Imst	339	266	21	-	52
Ibk.-Land	1.147	573	322	10	242
Kitzbüchel	556	339	106	-	111
Kufstein	703	363	162	-	178
Landeck	270	198	18	-	54
Lienz	353	251	98	-	4
Reutte	214	125	44	-	45
Schwaz	494	418	-	-	76
Tirol	4.841	2.668	1.118	10	1.045

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik, Auswertung der Baufortschrittsverzeichnisse

Fertiggestellte Wohnungen nach Baumaßnahmen in Tirol 1985-2003

Jahr	insg.	Fertiggestellte Wohnungen davon in Neubauten		Wohnungen durch Zu- und Umbauten	
		abs.	in %	abs.	in %
1985	3.899	3.391	87,0	508	13,0
1986	4.118	3.542	86,0	576	14,0
1987	3.904	3.313	84,9	591	15,1
1988	3.817	3.258	85,4	559	14,6
1989	4.316	3.703	85,8	613	14,2
1990	4.152	3.539	85,2	613	14,8
1991	4.600	3.583	77,9	1.017	22,1
1992	4.419	3.538	80,1	881	19,9
1993	4.331	3.466	80,0	865	20,0
1994	4.889	3.914	80,1	975	19,9
1995	5.232	4.127	78,9	1.105	21,1
1996	5.899	4.609	78,1	1.290	21,9
1997	6.365	5.023	78,9	1.342	21,1
1998	6.375	5.045	79,1	1.330	20,9
1999	6.714	5.464	81,4	1.250	18,6
2000	6.104	5.140	84,2	964	15,8
2001	5.014	3.957	78,9	1.057	21,1
2002	5.595	4.393	78,5	1.202	21,5
2003	4.841	3.913	80,8	928	19,2

Fertiggestellte Wohnungen in den Bezirken 2001 - 2003

Bezirk	Fertiggestellte Wohnungen				
	2001	2002	2003	2001-2003	Ø 2001-2003
lbk.-Stadt	622	461	765	1.848	616
Imst	430	463	339	1.232	411
lbk.-Land	1.081	1.309	1.147	3.537	1.179
Kitzbüchel	469	681	556	1.706	569
Kufstein	763	972	703	2.438	813
Landeck	390	403	270	1.063	354
Lienz	295	386	353	1.034	345
Reutte	238	239	214	691	230
Schwaz	726	681	494	1.901	634
Tirol	5.014	5.595	4.841	15.450	5.150

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Fertiggestellte Gebäude nach Art der Heizung in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	Wohnungs- Hauszentral- Fernheizung		Einzel- ofenheizung		Sonstige Heizung	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk.-Stadt	92	91	98,9	-	-	1	1,1
Imst	168	164	97,6	2	1,2	2	1,2
Ibk.Land	418	403	96,4	8	1,9	7	1,7
Kitzbühel	229	221	96,5	3	1,3	5	2,2
Kufstein	293	278	94,9	10	3,4	5	1,7
Landeck	90	90	100,0	-	-	-	-
Lienz	152	147	96,7	2	1,3	3	2,0
Reutte	82	79	96,3	2	2,4	1	1,2
Schwaz	204	198	97,1	1	0,5	5	2,5
Tirol	1.728	1.671	96,7	28	1,6	29	1,7

Fertiggestellte Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen nach Art der Heizung in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	Wohnungs- Hauszentral- Fernheizung		Einzel- ofenheizung		Sonstige Heizung	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk.-Stadt	44	44	100,0	-	-	-	-
Imst	150	146	97,3	2	1,3	2	1,3
Ibk.Land	346	332	96,0	8	2,3	6	1,7
Kitzbühel	193	187	96,9	2	1,0	4	2,1
Kufstein	235	225	95,7	7	3,0	3	1,3
Landeck	60	60	100,0	-	-	-	-
Lienz	134	130	97,0	1	0,7	3	2,2
Reutte	65	62	95,4	2	3,1	1	1,5
Schwaz	170	164	96,5	1	0,6	5	2,9
Tirol	1.397	1.350	96,6	23	1,6	24	1,7

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Fertiggestellte Wohnungen nach der Baumaßnahme in Tirol 2002 und 2003

Bezirk	insgesamt 2003	Auf-Zu-Ein- Umbauten 2003	Auf-Zu-Ein- Umbauten 2002	Auf-Zu-Ein-Umbauten Veränderung zu 2002 in %
Ibk.-Stadt	765	143	85	68,2
Imst	339	87	126	-31,0
Ibk.-Land	1.147	170	258	-34,1
Kitzbühel	556	96	124	-22,6
Kufstein	703	108	183	-41,0
Landeck	270	68	95	-28,4
Lienz	353	115	91	26,4
Reutte	214	26	89	-70,8
Schwaz	494	115	151	-23,8
Tirol	4.841	928	1.202	-22,8

Fertiggestellte Gebäude nach Ausstattung in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	davon Anschluss					
		Kanalnetz		Wasserleitungsnetz		Gasnetz	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk.-Stadt	92	92	100,0	92	100,0	83	90,2
Imst	168	165	98,2	166	98,8	7	4,2
Ibk.-Land	418	399	95,5	399	95,5	148	35,4
Kitzbühel	229	224	97,8	214	93,4	51	22,3
Kufstein	293	275	93,9	271	92,5	37	12,6
Landeck	90	87	96,7	88	97,8	-	-
Lienz	152	140	92,1	149	98,0	1	0,7
Reutte	82	80	97,6	81	98,8	23	28,0
Schwaz	204	188	92,2	187	91,7	41	20,1
Tirol	1.728	1.650	95,5	1.647	95,3	391	22,6

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Fertiggestellte Neubauwohnungen nach Anzahl der Wohnräume in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	d a v o n m i t W o h n r ä u m e n				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ibk.-Stadt	622	34	228	246	84	30
Imst	252	4	26	49	74	99
Ibk.-Land	977	85	111	276	276	229
Kitzbüchel	460	15	71	132	134	108
Kufstein	595	4	75	188	196	132
Landeck	202	7	60	50	31	54
Lienz	238	1	25	52	80	80
Reutte	188	10	36	53	53	36
Schwaz	379	11	44	118	106	100
Tirol	3.913	171	676	1.164	1.034	868

Fertiggestellte Neubauwohnungen in Wohnhäusern mit 1 oder 2 Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	d a v o n m i t W o h n r ä u m e n				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ibk.-Stadt	51	2	4	6	21	18
Imst	172	3	8	17	49	95
Ibk.-Land	400	9	17	49	133	192
Kitzbüchel	226	1	22	23	85	95
Kufstein	259	3	10	22	105	119
Landeck	79	2	6	12	16	43
Lienz	148	1	6	15	50	76
Reutte	74	2	7	6	28	31
Schwaz	213	7	12	38	66	90
Tirol	1.622	30	92	188	553	759

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Durchschnittliche Nutzfläche der fertiggestellten Wohnungen in Tirol 2002 und 2003

Bezirk	Durchschnittliche Nutzfläche in Quadratmeter	
	2003	2002
Ibk.-Stadt	73,7	84,3
Imst	114,9	103,1
Ibk.-Land	99,5	103,8
Kitzbüchel	111,1	102,9
Kufstein	106,5	98,6
Landeck	93,0	96,5
Lienz	107,5	102,8
Reutte	101,1	94,7
Schwaz	104,2	95,1
Tirol	99,6	99,1

Durchschnittliche Nutzfläche der fertiggestellten Wohnungen nach den Bauherren in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	Durchschnittliche Nutzfläche in Quadratmeter		
		Phys. Person	Gem. Bauvereinigung	Sonst. jur. Person
Ibk.-Stadt	73,7	101,3	72,2	62,3
Imst	114,9	122,5	74,0	92,2
Ibk.-Land	99,5	121,2	69,9	89,2
Kitzbüchel	111,1	119,6	83,3	111,5
Kufstein	106,5	126,4	78,0	91,8
Landeck	93,0	104,7	84,7	53,1
Lienz	107,5	117,3	82,3	115,0
Reutte	101,1	119,2	72,1	79,4
Schwaz	104,2	107,7	-	84,8
Tirol	99,6	117,0	74,5	82,4

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Fertiggestellte Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	Haus-eigentümer	R e c h t s v e r h ä l t n i s			Sonstiges Rechtsverhältnis
			Eigentums-wohnung	Miet-wohnung	Dienst-Naturalwohnung	
Ibk.-Stadt	765	73	529	153	10	-
Imst	339	248	49	29	-	13
Ibk.-Land	1.147	490	346	297	1	13
Kitzbühel	556	317	108	109	6	16
Kufstein	703	326	288	72	2	15
Landeck	270	181	24	14	35	16
Lienz	353	199	33	118	-	3
Reutte	214	107	51	53	-	3
Schwaz	494	357	95	22	-	20
Tirol	4.841	2.298	1.523	867	54	99

Bezirk	insgesamt	Haus-eigentümer in %	R e c h t s v e r h ä l t n i s			Sonstiges Rechtsverhältnis in %
			Eigentums-wohnung in %	Miet-wohnung in %	Dienst-Naturalwohnung in %	
Ibk.-Stadt	765	9,5	69,2	20,0	1,3	-
Imst	339	73,2	14,5	8,6	-	3,8
Ibk.-Land	1.147	42,7	30,2	25,9	0,1	1,1
Kitzbühel	556	57,0	19,4	19,6	1,1	2,9
Kufstein	703	46,4	41,0	10,2	0,3	2,1
Landeck	270	67,0	8,9	5,2	13,0	5,9
Lienz	353	56,4	9,3	33,4	-	0,8
Reutte	214	50,0	23,8	24,8	-	1,4
Schwaz	494	72,3	19,2	4,5	-	4,0
Tirol	4.841	47,5	31,5	17,9	1,1	2,0

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Fertiggestellte Neubauwohnungen nach Nutzung in Tirol 1994-2003

Jahr	insg.	Fertiggestellte Wohnungen in		Neubauten	
		darunter mit 1 od. 2 Wohnungen abs.	in %	mit 3 od. mehr Wohnungen abs.	in %
1994	3.914	1.584	40,5	2.034	52,0
1995	4.127	1.620	39,3	2.344	56,8
1996	4.609	1.752	38,0	2.676	58,1
1997	5.023	1.821	36,3	2.987	59,5
1998	5.045	2.019	40,0	2.756	54,6
1999	5.464	1.894	34,7	3.430	62,8
2000	5.140	1.967	38,3	2.903	56,5
2001	3.957	1.795	45,4	1.977	50,0
2002	4.393	1.814	41,3	2.412	54,9
2003	3.913	1.622	41,5	2.089	53,4

Durchschnittliche Baudauer fertiggestellter Gebäude in Tirol 2002 und 2003

Bezirk	Fertiggestellte Gebäude		Durchschnittliche Baudauer in Monaten	
	2003	2002	2003	2002
Ibk.-Stadt	92	96	23	22
Imst	168	200	19	22
Ibk.-Land	418	480	21	20
Kitzbüchel	229	253	17	19
Kufstein	293	341	24	22
Landeck	90	130	20	18
Lienz	152	135	19	19
Reutte	82	88	22	25
Schwaz	204	229	23	23
Tirol	1.728	1.952	21	21

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Tirol 1970 - 2003

Jahr	Fertiggestellte Gebäude	Fertiggestellte Wohnungen		
		insg.	darunter in Neubauten	pro Gebäude
1970	1.574	3.284	3.171	2,0
1971	1.641	3.647	3.478	2,1
1972	1.832	4.328	4.158	2,3
1973	2.070	4.493	4.307	2,1
1974	1.871	5.268	5.107	2,7
1975	1.835	4.411	4.226	2,3
1976	1.828	4.671	4.502	2,5
1977	1.791	3.542	3.340	1,9
1978	1.932	3.321	3.097	1,6
1979	1.687	3.327	3.143	1,9
1980 ¹⁾	2.994	6.400	5.935	2,0
1981	2.084	4.727	4.280	2,1
1982	1.876	4.421	4.004	2,1
1983	1.750	3.676	3.317	1,9
1984	1.819	4.256	3.807	2,1
1985	1.700	3.899	3.391	2,0
1986	1.724	4.118	3.542	2,1
1987	1.681	3.904	3.313	2,0
1988	1.613	3.817	3.258	2,0
1989	1.621	4.316	3.703	2,3
1990	1.744	4.152	3.539	2,0
1991	1.715	4.600	3.583	2,1
1992	1.605	4.419	3.538	2,2
1993	1.588	4.331	3.466	2,2
1994	1.776	4.889	3.914	2,2
1995	1.731	5.232	4.127	2,4
1996	1.905	5.899	4.609	2,4
1997	2.018	6.365	5.023	2,5
1998	2.151	6.375	5.045	2,3
1999	2.035	6.714	5.464	2,7
2000	2.083	6.104	5.140	2,5
2001	1.872	5.014	3.957	2,1
2002	1.952	5.595	4.393	2,3
2003	1.728	4.841	3.913	2,3

Quellen: 1970 - 1984: Statistik Austria, Wohnungsdaten, Beiträge zur Österr. Statistik
1985 - 2003: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

¹⁾ Mit 1. 1. 1980 wurde die Wohnbaustatistik umgestellt (Verordnung BGBl. 342/1979). Das verbesserte Erhebungssystem führte zu zahlreichen Nachmeldungen aus den Jahren 1972 - 1979, wodurch die Ergebnisse der Wohnbaustatistik 1980 verzerrt sind.

Fertiggestellte Neubauwohnungen nach Nutzung in Innsbruck 1994-2003

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten				
	insg.	darunter mit 1 od. 2 Wohnungen		mit 3 od. mehr Wohnungen	
		abs.	in %	abs.	in %
1994	215	19	8,8	195	90,7
1995	584	38	6,5	543	93,0
1996	550	44	8,0	500	90,9
1997	911	26	2,9	885	97,1
1998	803	41	5,1	737	91,8
1999	1.275	20	1,6	1.255	98,4
2000	1.113	49	4,4	1.019	91,6
2001	433	61	14,1	371	85,7
2002	376	56	14,9	319	84,8
2003	622	51	8,2	570	91,6

Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Innsbruck 1985 - 2003

Jahr	Fertiggestellte Gebäude	Fertiggestellte Wohnungen		
		insg.	darunter in Neubauten	pro Gebäude
1985	94	713	646	6,9
1986	66	580	479	7,3
1987	97	735	628	6,5
1988	74	585	540	7,3
1989	96	739	645	6,7
1990	82	591	510	6,2
1991	175	1.017	738	4,2
1992	71	747	614	8,6
1993	49	340	231	4,7
1994	39	340	215	5,5
1995	75	717	584	7,8
1996	84	758	550	6,5
1997	101	1.115	911	9,0
1998	66	987	803	12,2
1999	97	1.486	1.275	13,1
2000	99	1.201	1.113	11,2
2001	84	622	433	5,2
2002	96	461	376	3,9
2003	92	765	622	6,8

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Fertiggestellte Wohnungen nach Baumaßnahmen in Innsbruck 1985-2003

Jahr	insg.	F e r t i g g e s t e l l t e W o h n u n g e n			
		davon in Neubauten		durch Zu- und Umbauten	
		abs.	in %	abs.	in %
1985	713	646	90,6	67	9,4
1986	580	479	82,6	101	17,4
1987	735	628	85,4	107	14,6
1988	585	540	92,3	45	7,7
1989	739	645	87,3	94	12,7
1990	591	510	86,3	81	13,7
1991	1.017	738	72,6	279	27,4
1992	747	614	82,2	133	17,8
1993	340	231	67,9	109	32,1
1994	340	215	63,2	125	36,8
1995	717	584	81,5	133	18,5
1996	758	550	72,6	208	27,4
1997	1.115	911	81,7	204	18,3
1998	987	803	81,4	184	18,6
1999	1.486	1.275	85,8	211	14,2
2000	1.201	1.113	92,7	88	7,3
2001	622	433	69,6	189	30,4
2002	461	376	81,6	85	18,4
2003	765	622	81,3	143	18,7

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung- Statistik

Fertiggestellte Wohnungen nach Bundesländern 1993 - 1997

Bundesland	1993	1994	1995	1996	1997
Tirol	4.301	4.899	5.178	5.925	6.392
Burgenland	1.493	1.555	1.476	1.450	1.635
Kärnten	2.415	3.250	3.487	3.755	4.059
Niederösterreich	7.942	9.398	10.323	10.282	10.188
Oberösterreich	8.570	9.493	9.569	9.148	11.002
Salzburg	3.141	3.565	4.069	5.093	4.417
Steiermark	6.677	6.919	6.881	7.641	7.419
Vorarlberg	2.430	2.529	2.942	2.769	3.278
Wien	6.480	7.243	9.428	11.921	9.639
Österreich	43.449	48.851	53.353	57.984	58.029

Fertiggestellte Wohnungen nach Bundesländern 1998 - 2002

Bundesland	1998	1999	2000	2001	2002
Tirol	6.398	6.719	6.125	4.950	5.570
Burgenland	1.460	1.843	1.610	1.942	1.813
Kärnten	3.996	3.563	3.687	3.060	3.403
Niederösterreich	10.502	10.760	9.655	10.444	8.527
Oberösterreich	10.631	10.377	7.402	6.418	5.750
Salzburg	3.607	3.018	3.081	2.931	2.725
Steiermark	8.962	7.988	8.125	7.253	6.346
Vorarlberg	2.570	2.301	2.362	2.523	2.152
Wien	9.363	12.878	11.713	6.329	5.628
Österreich	57.489	59.447	53.760	45.850	41.914

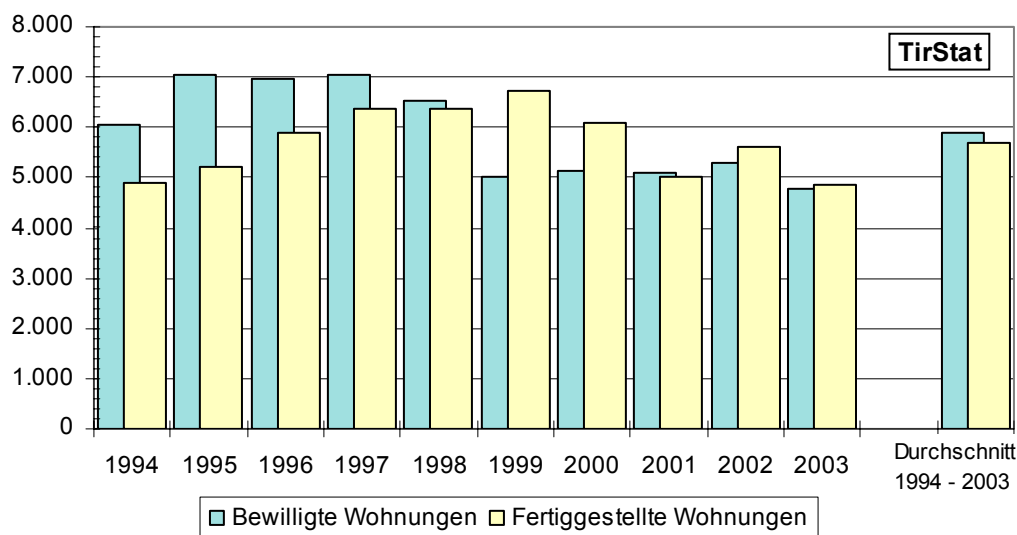
Quelle: Statistik Austria, Statistische Nachrichten, Heft 10/2003

2.2. Bewilligungen

Rückgang bei bewilligten Gebäuden, starker Rückgang bei bewilligten Wohnungen

Im Jahr 2003 wurden Bewilligungs- bzw. Baugenehmigungsverfahren für 4.777 Wohnungen und 1.691 Gebäude abgeschlossen. In Neubauten wurden 3.914 Wohnungen bewilligt und zusätzlich 863 Bewilligungen für Umbauten in schon bestehenden Gebäuden erteilt. Die Zahl der Neubewilligten Gebäude nahm gegenüber 2002 um 39 Einheiten oder - 2,3%, jene der bewilligten Wohnungen sogar um 533 Einheiten (- 10,0 %) ab. Wie bereits in den vorangegangenen Abrechnungsperioden wurden auch 2003 die Zahlen der "Boomjahre" 1995, 1996 und 1997 (jeweils ca. 7.000 Einheiten) bei weitem nicht mehr erreicht. Der Einbruch bei den baubewilligten Wohnungen war im Jahr 2003 stark, nach dem die Talsohle der Jahre 1999 bis 2001 mit jeweils rund 5.000 Einheiten erstmals wieder im Jahr 2002 durchschritten wurde. Die Anzahl der bewilligten Wohnungen sank im Jahr 2003 erstmals unter die Grenze von 5.000 Einheiten, das bedeutet den geringsten Wert in den letzten zehn Jahren. Gegenüber dem absoluten Boomjahr 1997 (7.064 bewilligte Wohnungen) wurden im Jahr 2003 um beinahe 2.300 Wohnungen oder 32 % weniger bewilligt. Die Anzeichen einer konjunkturellen Entwicklung zu Beginn des Jahres 2004 lassen für die kommenden Jahre wieder auf eine Steigerung bei den Bewilligungen hoffen.

Baubewilligungen und Fertigstellungen für Wohnungen in Tirol 1994 - 2003



In den letzten zehn Jahren (1994 - 2003) wurde in Tirol der Bau von insgesamt 58.910 Wohnungen bzw. 18.654 Gebäuden bewilligt. Die Zahl der im Jahr 2003 bewilligten Wohnungen (4.777) liegt damit um 1.114 Einheiten bzw. 18,9 % unter dem zehnjährigen Durchschnitt (5.891).

Von den im Jahr 2003 bewilligten Neubauwohnungen (3.914) befinden sich 39,6 % (2002: 37,8 %) in Ein- und Zweifamilienhäusern, 56,9 % (2002: 60,0 %) in Wohnbauten mit drei und mehr Wohnungen. 3,5 % (2002: 2,2 %) der baubewilligten Wohnungen werden in sonstigen Gebäuden (inklusive landwirtschaftliche Wohngebäude) errichtet. 863 Wohnungen (18,1 %) wurden in schon bestehenden Gebäuden bewilligt.

Weiters wurden von den 4.777 im Jahr 2003 bewilligten Wohnungen 2.640 (55,3 %) von privaten Bauherren, 928 (19,4 %) von gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen, 1.208 (25,3 %) von sonstigen juristischen Personen und nur eine Wohnung von einer Gebietskörperschaft in Auftrag gegeben.

Von den in Tirol im Jahr 2003 bewilligten Wohnungen befinden sich 1.114 Einheiten, das sind 23,3 %, im Bezirk Innsbruck-Land, gefolgt vom Bezirk Schwaz (14,7 % bzw. 702 Wohnungen), der Landeshauptstadt Innsbruck (14,3 % bzw. 681 Wohnungen) und dem Bezirk Kufstein (13,2 % bzw. 629 Wohnungen). Die Bezirke Innsbruck-Stadt und -Land erreichen zusammen einen Anteil von 37,6 % an der Landessumme, das sind 1.795 bewilligte Wohnungen. Aufgrund der in den Jahren 2001 bis 2003 erteilten Baubewilligungen (jährlich ca. 700 bewilligte Wohnungen) wird der Wohnungsbau in der Landeshauptstadt Innsbruck in den nächsten Jahren jedoch nicht mehr so stark zunehmen wie in den Jahren davor.

In den drei stärksten Bezirken (Innsbruck-Land, Schwaz und Innsbruck-Stadt) befinden sich mehr als die Hälfte (52 %) aller landesweit bewilligten Wohnungen.

Bewilligte Gebäude und Wohnungen in Tirol 2002 und 2003

Quartal	Bewilligte Gebäude		Veränderung zum Vorjahr		Bewilligte Wohnungen		Veränderung zum Vorjahr	
	2003	2002	abs.	in%	2003	2002	abs.	in %
1. Quartal	327	362	-35	-9,7	1.033	1.415	-382	-27,0
2. Quartal	533	600	-67	-11,2	1.669	1.695	-26	-1,5
3. Quartal	478	428	50	11,7	1.057	1.340	-283	-21,1
4. Quartal	353	340	13	3,8	1.018	860	158	18,4
1. - 4. Quartal	1.691	1.730	-39	-2,3	4.777	5.310	- 533	-10,0

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik, Auswertung der Baubewilligungen

Bewilligte Gebäude und Wohnungen in Tirol 1994 - 2003

Jahr	Bewilligte Gebäude		Bewilligte Wohnungen		Bewilligte Wohnungen in Neubauten pro Gebäude	
	absolut	Index: Ø 1994- 2003 = 100	absolut	Index: Ø 1994- 2003 = 100		
1994	1.802	96,6	6.033	102,4	4.774	2,6
1995	2.093	112,2	7.058	119,8	5.389	2,6
1996	1.997	107,1	6.950	118,0	5.358	2,7
1997	2.027	108,7	7.064	119,9	5.668	2,8
1998	1.921	103,0	6.512	110,5	5.155	2,7
1999	1.786	95,8	5.002	84,9	3.884	2,2
2000	1.749	93,8	5.127	87,0	4.146	2,4
2001	1.858	99,6	5.077	86,2	4.112	2,2
2002	1.730	92,8	5.310	90,1	4.236	2,4
2003	1.691	90,7	4.777	81,1	3.914	2,3
Ø1994-2003	1.865	100,0	5.891	100,0	4.664	2,5

Bewilligte Gebäude und Wohnungen nach politischen Bezirken 2003

Bezirk	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2003	Veränderung gegen- über 2002		2003	Veränderung gegen- über 2002	
		absolut	in %		absolut	in %
Ibk.-Stadt	81	-11	-12,0	681	-61	-8,2
Imst	175	-2	-1,1	430	-27	-5,9
Ibk.-Land	412	-25	-5,7	1.114	-251	-18,4
Kitzbühel	228	17	8,1	463	-58	-11,1
Kufstein	271	12	4,6	629	1	0,2
Landeck	102	12	13,3	284	-7	-2,4
Lienz	126	-32	-20,3	288	-161	-35,9
Reutte	70	1	1,4	186	-33	-15,1
Schwaz	226	-11	-4,6	702	64	10,0
Tirol	1.691	-39	-2,3	4.777	-533	-10,0

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik, Auswertung der Baubewilligungen

Bewilligte Gebäude nach Nutzung und politischen Bezirken 2003

Bezirk	Bewilligte Gebäude	Wohngebäude		Sonstige ¹⁾ Gebäude
		mit 1 od. 2 Wohnungen	mit 3 od. mehr Wohnungen	
Ibk.-Stadt	81	36	44	1
Imst	175	144	25	6
Ibk.-Land	412	333	72	7
Kitzbüchel	228	198	24	6
Kufstein	271	225	35	11
Landeck	102	71	13	18
Lienz	126	109	11	6
Reutte	70	55	13	2
Schwaz	226	165	52	9
Tirol	1.691	1.336	289	66

Bewilligte Wohnungen nach Nutzung und politischen Bezirken 2003

Bezirk	Bewilligte Wohnungen	davon in Wohngebäuden		in sonstigen Gebäuden ¹⁾	durch Zu- und Umbauten
		mit 1 od. 2 Wohnungen	mit 3 od. mehr Wohnungen		
Ibk.-Stadt	681	41	532	2	106
Imst	430	168	171	6	85
Ibk.-Land	1.114	376	597	13	128
Kitzbüchel	463	227	116	13	107
Kufstein	629	252	226	30	121
Landeck	284	94	77	52	61
Lienz	288	120	82	7	79
Reutte	186	62	83	2	39
Schwaz	702	210	343	12	137
Tirol	4.777	1.550	2.227	137	863

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik, Auswertung der Baubewilligungen

¹⁾ Inklusive landwirtschaftliche Wohngebäude

Bewilligte Gebäude nach Bauherren und politischen Bezirken 2003

Bezirk	insgesamt	Physische Person	Gemeinnützige Bauvereini- gung	Gebiets- körperschaft	Sonstige juristische Person
Ibk.-Stadt	81	42	1	-	38
Imst	175	153	10	-	12
Ibk.-Land	412	285	47	-	80
Kitzbüchel	228	170	28	-	30
Kufstein	271	219	24	-	28
Landeck	102	97	1	1	3
Lienz	126	111	15	-	-
Reutte	70	62	4	-	4
Schwaz	226	176	14	-	36
Tirol	1.691	1.315	144	1	231

Bewilligte Wohnungen nach Bauherren und politischen Bezirken 2003

Bezirk	insgesamt	Physische Person	Gemeinnützige Bauvereinigung	Gebiets- körperschaft	Sonstige juristische Person
Ibk.-Stadt	681	209	30	-	442
Imst	430	290	91	-	49
Ibk.-Land	1.114	480	372	-	262
Kitzbüchel	463	346	56	-	61
Kufstein	629	380	106	-	143
Landeck	284	225	24	1	34
Lienz	288	205	83	-	-
Reutte	186	114	34	-	38
Schwaz	702	391	132	-	179
Tirol	4.777	2.640	928	1	1.208

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik, Auswertung der Baubewilligungen

Fläche für Wohnbau in Tirol 2003

Bezirk	Bew. Gebäude	verbaute Fläche insg. in m ²	Bew. Gebäude	Neubau unverbaute Fläche in m ²	Bew. Gebäude	Fläche Alter- satz in m ²
lbk.-Stadt	81	26.954	58	20.625	23	6.329
Imst	175	31.529	154	26.685	21	4.844
lbk.-Land	412	76.568	340	58.743	72	17.825
Kitzbühel	228	37.465	204	32.039	24	5.426
Kufstein	271	50.031	247	43.979	24	6.052
Landeck	102	19.706	90	14.765	12	4.941
Lienz	126	22.133	119	21.100	7	1.033
Reutte	70	12.051	61	9.497	9	2.554
Schwaz	226	45.838	202	39.708	24	6.130
Tirol	1.691	322.275	1.475	267.141	216	55.134

Bewilligte Wohnungen in Um- und Ausbauten in Tirol 2002 und 2003

Bezirk	insgesamt 2003	Auf-Zu-Ein- Umbauten 2003	Dachgeschoß- ausbau		Dachgeschoßausbau Veränderung zu 2002 in %
			2003	2002	
lbk.-Stadt	106	74	32	29	10,3
Imst	85	81	4	14	-71,4
lbk.-Land	128	106	22	97	-77,3
Kitzbühel	107	97	10	8	25,0
Kufstein	121	99	22	12	83,3
Landeck	61	56	5	1	400,0
Lienz	79	65	14	19	-26,3
Reutte	39	36	3	10	-70,0
Schwaz	137	125	12	14	-14,3
Tirol	863	739	124	204	-39,2

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Bewilligte Wohnungen nach Baumaßnahmen in Tirol 1985-2003

Jahr	insg.	Bewilligte Wohnungen			
		davon in Neubauten		durch Zu- und Umbauten	
		abs.	in %	abs.	in %
1985	3.861	3.241	83,9	620	16,1
1986	3.650	3.069	84,1	581	15,9
1987	3.788	3.054	80,6	734	19,4
1988	4.793	4.053	84,6	740	15,4
1989	3.858	3.182	82,5	676	17,5
1990	4.597	3.721	80,9	876	19,1
1991	4.974	3.970	79,8	1.004	20,2
1992	4.819	3.746	77,7	1.073	22,3
1993	6.429	5.159	80,2	1.270	19,8
1994	6.033	4.774	79,1	1.259	20,9
1995	7.058	5.389	76,4	1.669	23,6
1996	6.950	5.358	77,1	1.592	22,9
1997	7.064	5.668	80,2	1.396	19,8
1998	6.512	5.155	79,2	1.357	20,8
1999	5.002	3.884	77,6	1.118	22,4
2000	5.127	4.146	80,9	981	19,1
2001	5.077	4.112	81,0	965	19,0
2002	5.310	4.236	79,8	1.074	20,2
2003	4.777	3.914	81,9	863	18,1

Bewilligte Gebäude nach Ausstattung in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	davon Anschluss					
		Kanalnetz		Wasserleitungsnetz		Gasnetz	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk.-Stadt	81	81	100,0	81	100,0	81	100,0
Imst	175	165	94,3	164	93,7	24	13,7
Ibk.-Land	412	402	97,6	396	96,1	198	48,1
Kitzbüchel	228	222	97,4	216	94,7	85	37,3
Kufstein	271	260	95,9	252	93,0	64	23,6
Landeck	102	94	92,2	93	91,2	1	1,0
Lienz	126	121	96,0	121	96,0	-	-
Reutte	70	67	95,7	69	98,6	21	30,0
Schwaz	226	215	95,1	209	92,5	45	19,9
Tirol	1.691	1.627	96,2	1.601	94,7	519	30,7

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Bewilligte Gebäude nach Art der Heizung in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	Wohnungs- Hauszentral-Fernheizung		Einzel- ofenheizung		Sonstige Heizung	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk.-Stadt	81	81	100,0	-	-	-	-
Imst	175	170	97,1	3	1,7	2	1,1
Ibk.Land	412	395	95,9	3	0,7	14	3,4
Kitzbühel	228	221	96,9	2	0,9	5	2,2
Kufstein	271	249	91,9	10	3,7	12	4,4
Landeck	102	101	99,0	-	-	1	1,0
Lienz	126	123	97,6	1	0,8	2	1,6
Reutte	70	68	97,1	1	1,4	1	1,4
Schwaz	226	216	95,6	5	2,2	5	2,2
Tirol	1.691	1.624	96,0	25	1,5	42	2,5

Bewilligte Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen nach Art der Heizung in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	Wohnungs- Hauszentral-Fernheizung		Einzel- ofenheizung		Sonstige Heizung	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk.-Stadt	36	36	100,0	-	-	-	-
Imst	144	139	96,5	3	2,1	2	1,4
Ibk.Land	333	324	97,3	3	0,9	6	1,8
Kitzbühel	198	192	97,0	2	1,0	4	2,0
Kufstein	225	204	90,7	10	4,4	11	4,9
Landeck	71	70	98,6	-	-	1	1,4
Lienz	109	106	97,2	1	0,9	2	1,8
Reutte	55	53	96,4	1	1,8	1	1,8
Schwaz	165	156	94,5	5	3,0	4	2,4
Tirol	1.336	1.280	95,8	25	1,9	31	2,3

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Bewilligte Neubauwohnungen nach Anzahl der Wohnräume in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	davon mit Wohnräumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ibk.-Stadt	575	91	174	175	114	21
Imst	345	10	56	89	77	113
Ibk.-Land	986	42	148	295	273	228
Kitzbüchel	356	4	38	111	89	114
Kufstein	508	1	54	161	149	143
Landeck	223	7	64	57	44	51
Lienz	209	2	18	33	65	91
Reutte	147	2	23	40	41	41
Schwaz	565	21	67	171	161	145
Tirol	3.914	180	642	1.132	1.013	947

Bewilligte Neubauwohnungen in Wohnhäusern mit 1 oder 2 Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	davon mit Wohnräumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ibk.-Stadt	41	2	2	3	20	14
Imst	168	5	12	15	36	100
Ibk.-Land	376	6	22	39	104	205
Kitzbüchel	227	4	15	42	70	96
Kufstein	252	1	9	35	82	125
Landeck	94	2	7	13	30	42
Lienz	120	1	6	9	24	80
Reutte	62	0	3	8	19	32
Schwaz	210	6	20	34	60	90
Tirol	1.550	27	96	198	445	784

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Durchschnittliche Nutzfläche der bewilligten Wohnungen in Tirol 2002 und 2003

Bezirk	Durchschnittliche Nutzfläche in Quadratmeter	
	2003	2002
Ibk.-Stadt	73,8	74,5
Imst	103,0	103,0
Ibk.-Land	103,1	94,3
Kitzbüchel	116,3	110,6
Kufstein	109,8	104,3
Landeck	94,8	99,8
Lienz	110,5	101,3
Reutte	100,2	90,5
Schwaz	98,5	100,0
Tirol	100,2	96,5

Durchschnittliche Nutzfläche der bewilligten Wohnungen nach den Bauherren in Tirol 2003

Bezirk	insgesamt	Durchschnittliche Nutzfläche in Quadratmeter		
		Phys. Person	Gem. Bauvereini- gung	Sonst. jur. Person
Ibk.-Stadt	73,8	89,0	53,5	68,0
Imst	103,0	114,6	72,8	90,2
Ibk.-Land	103,1	128,5	75,3	96,2
Kitzbüchel	116,3	120,4	89,8	117,4
Kufstein	109,8	123,8	79,9	94,8
Landeck	94,8	103,7	78,0	47,4
Lienz	110,5	122,3	81,5	-
Reutte	100,2	115,5	81,8	70,6
Schwaz	98,5	109,2	94,1	78,5
Tirol	100,2	116,1	79,3	81,7

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Bewilligte Wohnungen nach dem Rechtsverhältnis in Tirol 2003

Bezirk	ins- gesamt	Haus- eigentümer	R e c h t s v e r h ä l t n i s			Sonstiges Rechtsverhältnis
			Eigentums- wohnung	Miet- wohnung	Dienst- Naturalwohnung	
Ibk.-Stadt	681	88	436	157	-	-
Imst	430	274	47	102	1	6
Ibk.-Land	1.114	440	390	270	1	13
Kitzbühel	463	289	71	70	3	30
Kufstein	629	321	165	111	4	28
Landeck	284	212	26	4	29	13
Lienz	288	174	22	89	-	3
Reutte	186	100	58	14	13	1
Schwaz	702	349	230	95	14	14
Tirol	4.777	2.247	1.445	912	65	108

Bezirk	ins- gesamt	Haus- eigentümer in %	R e c h t s v e r h ä l t n i s			Sonstiges Rechtsverhältnis in %
			Eigentums- wohnung in %	Miet- wohnung in %	Dienst- Naturalwohnung in %	
Ibk.-Stadt	681	12,9	64,0	23,1	-	-
Imst	430	63,7	10,9	23,7	0,2	1,4
Ibk.-Land	1.114	39,5	35,0	24,2	0,1	1,2
Kitzbühel	463	62,4	15,3	15,1	0,6	6,5
Kufstein	629	51,0	26,2	17,6	0,6	4,5
Landeck	284	74,6	9,2	1,4	10,2	4,6
Lienz	288	60,4	7,6	30,9	-	1,0
Reutte	186	53,8	31,2	7,5	7,0	0,5
Schwaz	702	49,7	32,8	13,5	2,0	2,0
Tirol	4.777	47,0	30,2	19,1	1,4	2,3

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Bewilligte Gebäude und Wohnungen in Tirol 1970 - 2003

Jahr	Bewilligte Gebäude	Bewilligte Wohnungen		
		insg.	darunter in Neubauten	pro Gebäude
1970	2.014	4.976	4.766	2,4
1971	2.386	6.057	5.798	2,4
1972	2.918	8.217	7.975	2,7
1973	2.737	6.204	5.972	2,2
1974	2.376	5.059	4.801	2,0
1975	1.864	3.556	3.333	1,8
1976	1.848	3.323	3.075	1,7
1977	1.877	3.845	3.510	1,9
1978	1.927	4.199	3.938	2,0
1979	1.919	4.260	3.893	2,0
1980 ¹⁾	2.084	4.217	3.779	1,8
1981	2.091	4.670	4.128	2,0
1982	1.772	3.984	3.535	2,0
1983	1.763	3.825	3.182	1,8
1984	1.700	4.553	3.995	2,4
1985	1.525	3.861	3.241	2,1
1986	1.462	3.650	3.069	2,1
1987	1.449	3.788	3.054	2,1
1988	1.560	4.793	4.053	2,6
1989	1.591	3.858	3.182	2,0
1990	1.713	4.597	3.721	2,2
1991	1.692	4.974	3.970	2,3
1992	1.593	4.819	3.746	2,4
1993	1.989	6.429	5.159	2,6
1994	1.802	6.033	4.774	2,6
1995	2.093	7.058	5.389	2,6
1996	1.997	6.950	5.358	2,7
1997	2.027	7.064	5.668	2,8
1998	1.921	6.512	5.155	2,7
1999	1.786	5.002	3.884	2,2
2000	1.749	5.127	4.146	2,4
2001	1.858	5.077	4.112	2,2
2002	1.730	5.310	4.236	2,4
2003	1.691	4.777	3.914	2,3

Quellen: 1970 - 1984: Statistik Austria, Wohnungsdaten, Beiträge zur Österr. Statistik
1985 - 2003: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

¹⁾ Mit 1. 1. 1980 wurde die Wohnbaustatistik umgestellt (Verordnung BGBl. 342/1979)
Das verbesserte und vereinfachte Erhebungssystem führte zu einer besseren Meldedisziplin der Gemeinden

Bewilligte Wohnungen nach Baumaßnahmen in Innsbruck 1985-2003

Jahr	B e w i l l i g t e W o h n u n g e n				
	insg.	davon in Neubauten		durch Zu- und Umbauten	
		abs.	in %	abs.	in %
1985	751	644	85,8	107	14,2
1986	403	311	77,2	92	22,8
1987	554	411	74,2	143	25,8
1988	957	791	82,7	166	17,3
1989	285	196	68,8	89	31,2
1990	570	465	81,6	105	18,4
1991	436	335	76,8	101	23,2
1992	631	437	69,3	194	30,7
1993	1.085	904	83,3	181	16,7
1994	951	783	82,3	168	17,7
1995	1.327	986	74,3	341	25,7
1996	1.552	1.260	81,2	292	18,8
1997	1.708	1.461	85,5	247	14,5
1998	1.412	1.051	74,4	361	25,6
1999	685	531	77,5	154	22,5
2000	667	538	80,7	129	19,3
2001	736	583	79,2	153	20,8
2002	742	634	85,4	108	14,6
2003	681	575	84,4	106	15,6

Bewilligte Gebäude und Wohnungen in Innsbruck 1985 - 2003

Jahr	Bewilligte Gebäude	B e w i l l i g t e W o h n u n g e n		
		insg.	darunter in Neubauten	pro Gebäude
1985	104	751	644	6,2
1986	50	403	311	6,2
1987	66	554	411	6,2
1988	117	957	791	6,8
1989	59	285	196	3,3
1990	64	570	465	7,3
1991	60	436	335	5,6
1992	71	631	437	6,2
1993	98	1.085	904	9,2
1994	100	951	783	7,8
1995	150	1.327	986	6,6
1996	138	1.552	1.260	9,1
1997	136	1.708	1.461	10,7
1998	104	1.412	1.051	10,1
1999	103	685	531	5,2
2000	131	667	538	4,1
2001	113	736	583	5,2
2002	92	742	634	6,9
2003	81	681	575	7,1

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Raumordnung-Statistik

Bewilligte Wohnungen nach Bundesländern 1993 - 1997

Bundesland	1993	1994	1995	1996	1997
Tirol	6.408	5.773	7.213	6.956	7.065
Burgenland	1.707	1.724	1.812	1.820	1.663
Kärnten	3.676	3.716	4.573	4.187	4.235
Niederösterreich	11.687	12.052	12.647	11.789	10.950
Oberösterreich	10.676	11.490	11.683	11.599	10.929
Salzburg	4.089	4.616	4.958	4.681	3.785
Steiermark	7.230	7.164	8.354	9.287	8.445
Vorarlberg	2.954	3.268	3.915	2.998	2.469
Wien	9.889	11.181	11.534	12.041	7.384
Österreich	58.316	60.984	66.689	65.358	56.925

Bewilligte Wohnungen nach Bundesländern 1998 - 2002

Bundesland	1998	1999	2000	2001	2002
Tirol	6.498	5.021	5.129	4.528	5.821
Burgenland	1.705	1.760	1.644	1.984	2.027
Kärnten	3.723	3.210	2.712	2.439	2.825
Niederösterreich	10.093	7.910	8.954	8.535	8.923
Oberösterreich	9.026	7.999	6.520	5.399	6.800
Salzburg	3.449	3.155	2.693	2.350	2.651
Steiermark	7.671	6.424	6.330	6.714	5.496
Vorarlberg	2.479	2.077	2.307	2.286	2.688
Wien	6.145	7.903	5.171	5.994	5.050
Österreich	50.789	45.459	41.460	40.229	42.281

Quelle: Statistik Austria, Statistische Nachrichten, Heft 10/2003

3. FORTSCHREIBUNG DES WOHNUNGSBESTANDES

Wohnungsbestand Ende 2003: 315.600

Zunahme gegenüber der Gebäude- und Wohnungszählung 2001: 3,9 %

Die Fortschreibung des gesamten Wohnungsbestandes in Tirol ergibt einen errechneten Bestand von rund 315.600 Wohnungen für Ende 2003. Das bedeutet gegenüber der Gebäude- und Wohnungszählung 2001 eine Zunahme um rund 11.900 Einheiten oder + 3,9 %. (Der Bevölkerungsstand hat sich im selben Zeitraum hingegen nur um 2,0 % erhöht). Bei einem Vergleich mit dem Jahr 2002 verzeichnet Tirol eine Zunahme von rund 3.700 Wohnungen bzw. + 1,2 %. Setzt man den Wohnungsbestand Ende 2003 in Relation zur Wohnbevölkerung Ende 2003 (686.809 Personen), so ergeben sich 459 Wohnungen auf 1.000 Einwohner (2001: 451 Wohnungen).

Der gesamte Wohnungsbestand (Haupt- und Nebenwohnsitz-Wohnungen) wird in einer Vollerhebung nur alle zehn Jahre im Zuge der Gebäude- und Wohnungszählung ermittelt. Für die Zwischenjahre wird eine Fortschreibung nach folgendem Verfahren durchgeführt:

- Ausgangsbestand (Gebäude- und Wohnungszählung 2001)
- + Zugang durch Neubauten, Zu- und Umbauten lt. jährlicher Wohnbaustatistik
- Abgang (Abbrüche und Umwidmungen) nach einer Schätzung aufgrund von Ergebnissen des Mikrozensus im Zeitraum 1991 - 2001.

Wohnungsbestand 15.5.2001	Zugang 2001 bis 2003	Abgang 2001 bis 2003	Fortgeschriebener Wohnungsbestand Ende 2003	Veränderung zur HWZ 2001 in %
303.632	15.450	3.519	315.563	+ 3,9

Wohnungsbestand (Wohnparteien bzw. Wohnungen) in Tirol 1869 bis 2001

1869	Wohnparteien laut Volkszählungen ¹⁾					1934
	1880	1890	1900	1910	1923	
49.000	50.400	50.900	56.100	61.000	65.525	77.048

¹⁾ Kommt dem Begriff der Wohnung mit Hauptwohnsitz recht nahe. Umfaßt nicht nur den Haushalt des Wohnungsinhabers, sondern auch andere in der Wohnung lebende Haushalte (z.B. Untermieter).

Wohnungen laut Häuser- und Wohnungszählungen					
1951	1961	1971	1981	1991	2001
113.650	121.072	160.162	203.762	249.774	303.632

Quelle: Statistik Austria, Statistische Nachrichten 8/1994, Gebäude- u. Wohnungszählung 2001

Fortgeschriebener Wohnungsbestand nach Bundesländern Ende 2002

Bundesland	Wohnungs- bestand 15.5.2001	Zugang 2001-2002	Zwischen- summe	Abgang 2001-2002	Wohnungs- bestand Ende 2002	Veränderung 2001-2002 in %
Tirol	303.632	10.520	314.152	2.346	311.806	2,7
Burgenland	126.269	3.755	130.024	582	129.442	2,5
Kärnten	260.541	6.463	267.004	1.764	265.240	1,8
Niederösterreich	738.235	18.971	757.206	4.346	752.860	1,2
Oberösterreich	604.299	12.168	616.467	4.546	611.921	1,3
Salzburg	238.480	5.656	244.136	2.854	241.282	1,2
Steiermark	532.470	13.599	546.069	4.890	541.179	1,6
Vorarlberg	148.591	4.675	153.266	1.272	151.994	2,3
Wien	910.745	11.957	922.702	9.272	913.430	0,3
Österreich	3.863.262	87.764	3.951.026	31.872	3.919.154	1,4

Quelle: Statistik Austria, Statistische Nachrichten 10/2003

Auf Bundeslandebene ist das Fortschreibungsergebnis bis Ende 2002 zusammengefasst. Tirol verzeichnete zwischen 2001 und Ende 2002 den stärksten Wohnungszugang (2,7 %). An zweiter Stelle lag das Bundesland Burgenland mit einem Wohnungszugang von 2,5 %, gefolgt von Vorarlberg (2,3 %), Kärnten (1,8 %), und der Steiermark (1,6 %).

4. WOHNBAUKOSTEN 2001

Für eine 2001 in Tirol fertiggestellte Wohnung betragen die durchschnittlichen Baukosten 147.000 €. Der Quadratmeterpreis lag bei 1.420 € (ohne Grund- und Aufschließungskosten).

Die Baukosten werden teils im Wege einer Vollerhebung, teils im Wege einer Stichprobe erhoben: Neubauten von Gebietskörperschaften, Gemeinnützigen Bauvereinigungen, Sonstigen juristischen Personen und von privaten Bauherren mit drei oder mehr Wohnungen werden voll erhoben. Von physischen Personen errichtete Ein- und Zweifamilienhäuser werden im Wege einer Stichprobe ermittelt.

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt hat sich im letzten Jahrzehnt erheblich verändert. Deren Auswirkung in der Wohnbaukostenerhebung wird hier stichwortartig zusammengefasst:

- Die Vergabemodalitäten der Wohnbauförderung (seit 1989 Ländersache) wurden den jeweiligen Gegebenheiten der Bundesländer angepasst.
- Die Bedeutung der Gebietskörperschaften als Bauherren nimmt seit einigen Jahren tendenziell ab, während die Gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen und die Sonstigen juristischen Personen an Bedeutung gewinnen.
- Die Neubaukosten pro Einheit unterscheiden sich im mehrgeschoßigen Wohnbau von jenen im Ein- und Zweifamilienhausbau vor allem durch die Erbringung von Eigenleistungen ganz erheblich. In den Gesamtkosten werden die Eigenleistungen nicht erfasst.
- Je nach Bauherr und Art des Rechtsverhältnisses des Nutzers an der neu errichteten Wohnung sind die erhobenen Baukosten teils Bruttowerte, teils Nettowerte.

Die durchschnittlichen Baukosten für eine 2001 in Österreich fertiggestellte Wohnung betragen 150.000 €, um 12.000 € (+ 8,7 %) mehr als im Vorjahr. Die Kosten pro Quadratmeter stiegen gegenüber dem Jahr 2000 um 1,3 % auf 1.420 €. Für Tirol ergibt sich im Vergleich zu Österreich bei den durchschnittlichen Baukosten pro Wohnung ein niedrigerer Wert, bei den Baukosten pro Quadratmeter der gleiche Wert. **Für eine 2001 in Tirol fertiggestellte Wohnung entstanden Baukosten in der Höhe von durchschnittlich 147.000 € und ein Quadratmeterpreis von 1.420 €. Die durchschnittlichen Baukosten pro Wohnung lagen damit 10,5 %, der Quadratmeterpreis 1,8 % über den Vorjahresmarken.**

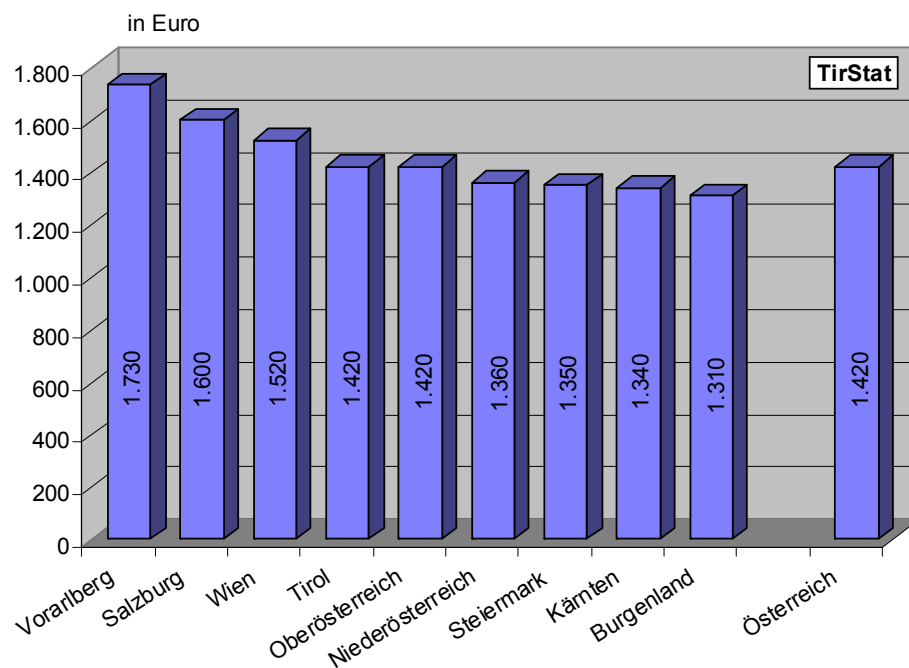
Im Bereich des Ein- und Zweifamilienhausbaus in Tirol betragen die durchschnittlichen Baukosten pro Wohnung 184.000 €, pro Quadratmeter 1.400 €. Im Geschoßwohnbau in Tirol lagen die durchschnittlichen Baukosten pro Wohnung (111.000 €) deutlich unter den Baukosten im Ein- und Zweifamilienhausbau, während die Wohnbaukosten pro

Quadratmeter mit 1.460 € höher waren als im Bereich des Ein- und Zweifamilienwohnbaus.

Im Bundesländervergleich ergaben sich die höchsten Kosten für eine fertiggestellte Wohnung bei Gebäuden mit einer oder zwei Wohnungen in Vorarlberg (238.000 €), gefolgt von Salzburg (203.000 €) und Oberösterreich (197.000 €), die alle über dem Österreichdurchschnitt lagen. Tirol liegt mit 184.000 € unter dem Bundesdurchschnitt von 188.000 €. Die niedrigsten Wohnbaukosten fielen in Wien mit 164.000 € an.

Im Geschoßwohnbau lag ebenfalls Vorarlberg mit 126.000 € an der Spitze der Bundesländerwertung. Es folgten Salzburg (118.000 €) Tirol (111.000 €) und Wien (108.000 €), die ebenfalls höhere Werte als der Bundesdurchschnitt (105.000 €) aufwiesen. Der Geschoßwohnbau war in den Bundesländern Burgenland (90.000 €), Niederösterreich (95.000 €) und Kärnten (99.000 €), am günstigsten. Diese drei Bundesländer blieben alle noch unter der 100.000 € Marke.

Wohnbaukosten pro m² Nutzfläche nach Bundesländern 2001



Der Großteil der Wohnbaukosten entfällt auf den Eigenheimbau. Für die Errichtung der im Jahr 2001 fertiggestellten Wohnungen wurden österreichweit 5.143 Mio. € aufgewendet. Auf den Ein- und Zweifamilienhausbau entfielen damit 3.472 Mio. € (68 %), während für den Mehrgeschoßbau 1.671 Mio. € (32 %) veranlagt wurden.

In Tirol wurden für die fertiggestellten Wohnungen im Jahr 2001 insgesamt 519 Mio. € aufgewendet. Davon entfielen 317 Mio. € oder 61 % auf den Ein- und Zwei-

familienhausbau. In den Gebäuden mit drei und mehr Wohnungen wurden 202 Mio. € (39 %) veranlagt.

Wohnbaukosten pro Wohnung nach Bundesländern 2001

Bundesland	Wohnbaukosten pro Wohnung in 1.000 Euro		
	Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen
Tirol	147	184	111
Burgenland	153	176	90
Kärnten	146	187	99
Niederösterreich	148	181	95
Oberösterreich	162	197	102
Salzburg	158	203	118
Steiermark	149	180	104
Vorarlberg	179	238	126
Wien	118	164	108
Österreich	150	188	105

Wohnbaukosten pro m² Nutzfläche nach Bundesländern 2001

Bundesland	Wohnbaukosten pro m ² Nutzfläche in Euro		
	Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen
Tirol	1.420	1.400	1.460
Burgenland	1.310	1.340	1.130
Kärnten	1.340	1.340	1.340
Niederösterreich	1.360	1.350	1.380
Oberösterreich	1.420	1.410	1.450
Salzburg	1.600	1.500	1.780
Steiermark	1.350	1.310	1.470
Vorarlberg	1.730	1.790	1.630
Wien	1.520	1.500	1.530
Österreich	1.420	1.390	1.480

Wohnbaukosten 2001 nach Bundesländern

Bundesland	Wohnbaukosten in Mio. Euro		
	Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen
Tirol	519,4	317,2	202,3
Burgenland	246,6	208,8	37,8
Kärnten	352,8	242,9	110,0
Niederösterreich	1.261,9	956,4	305,4
Oberösterreich	797,1	615,5	181,6
Salzburg	373,4	224,3	149,1
Steiermark	784,5	564,9	219,6
Vorarlberg	371,0	232,7	138,3
Wien	436,6	109,6	327,0
Österreich	5.143,4	3.472,3	1.671,1

Quelle: Statistik Austria, Statistische Nachrichten, Heft 3/2004

5. WOHNBAUFÖRDERUNG¹⁾

NEUBEWILLIGUNGEN IM JAHRE 2003

WOHNBAUFÖRDERUNG

Die Landesregierung hat im Jahre 2003 Förderungsdarlehen in der Höhe von 48,01 Mio. EUR für 997 subjektgeförderte Eigentumswohnungen in verdichteter Bauweise und 16,47 Mio. EUR für 656 Eigenheime gewährt.

Darüber hinaus wurden 109 Wohnungen in verdichteter Bauweise mit Wohnbauschecks in der Höhe von 2,23 Mio. EUR sowie 160 Eigenheime durch Wohnbauschecks in der Höhe von 1,60 Mio. EUR gefördert.

Des Weiteren wurden noch 241 Wohnstarthilfen durch Zuschüsse in der Höhe von 2,35 Mio. EUR bewilligt.

Geförderte Wohnungen nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991 (lt. Regierung)

Jahr	Geförderte Wohnungen	Wohnbau-förderung	Wohnhaus-sanierung	Wohnbau ²⁾
1994	14.269	3.096	10.513	660
1995	13.805	2.788	10.271	746
1996	16.362	3.427	12.165	770
1997	13.000	4.135	8.253	612
1998	13.443	3.420	9.420	603
1999	15.890	3.580	11.756	554
2000	12.737	3.036	9.044	657
2001	15.053	3.534	10.705	814
2002	15.583	3.138	11.592	853
2003	15.747	3.106	11.856	785

Im Rahmen der Objektförderung wurden im Jahr 2003 109 Eigentumswohnungen durch Förderungsdarlehen in der Höhe von 5,56 Mio. EUR, 1.075 Mietwohnungen durch Darlehen in der Höhe von 51,41 Mio. EUR und 10 Wohnheime durch Darlehen in der Höhe von 18,52 Mio. EUR gefördert.

¹⁾ Bericht der Abteilung Wohnbauförderung des Amtes der Tiroler Landesregierung.
Grundlage für die Gewährung der Wohnbauförderungsmittel stellt das Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991 LGBl. Nr. 55/1991 idF LGBl. Nr. 108/2001 und die dazu erlassenen Richtlinien dar.

²⁾ Erwerb, Fertigstellung

In der Objektförderung wurden auch heuer wieder mehr Mietwohnungen als Eigentumswohnungen gefördert. Für den überwiegenden Teil der geförderten Mietwohnungen wird eine Kaufoption eingeräumt.

Weiters wurden im Jahr 2003 Annuitätenzuschüsse für objektgeförderte Vorhaben in Höhe von 12,0 Mio. EUR gewährt.

Im Rahmen der Sonderförderung für Tiroler Niedrigenergiehäuser oder Passivhäuser wurden im Jahr 2003 881 Ansuchen mit einem Zuschuss von 7,09 Mio. EUR gefördert. Die Zahl der Ansuchen hat sich auf hohem Niveau eingependelt.

Im Laufe des Jahres 2003 wurden im Rahmen der Wohnbauförderung auch 264 Ansuchen für Solaranlagen durch Zuschüsse in der Höhe von 0,66 Mio. EUR gefördert.

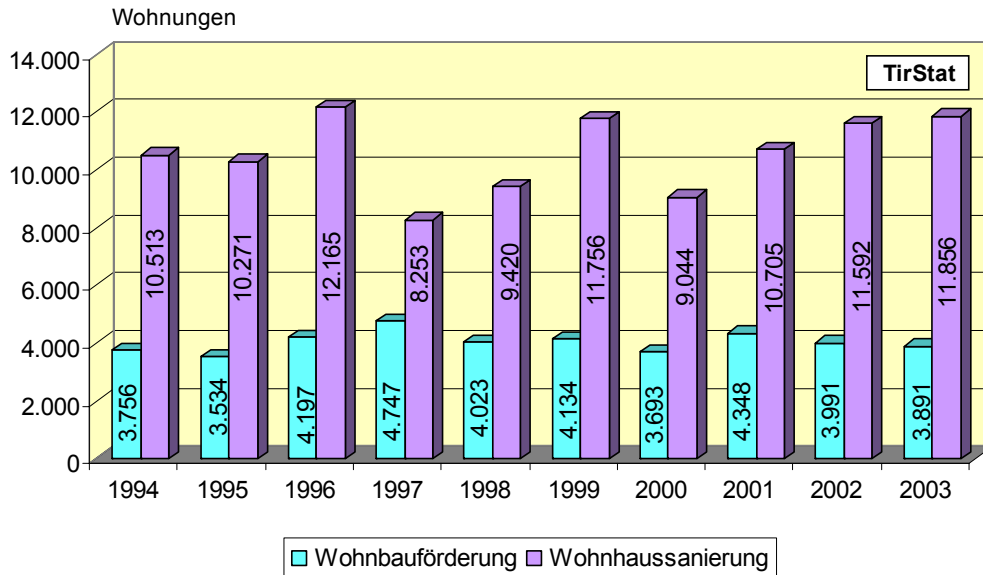
Im Jahre 2003 wurden Wohnbeihilfen in der Höhe von insgesamt 9,81 Mio. EUR gewährt. Im Rahmen der Wohnbeihilfeauszahlungen konnten rund 5.130 Wohnbeihilfefälle positiv mit einer durchschnittlichen Beihilfe von rund 159,-- Euro pro Wohnung und Monat erledigt werden.

WOHNHAUSSANIERUNG

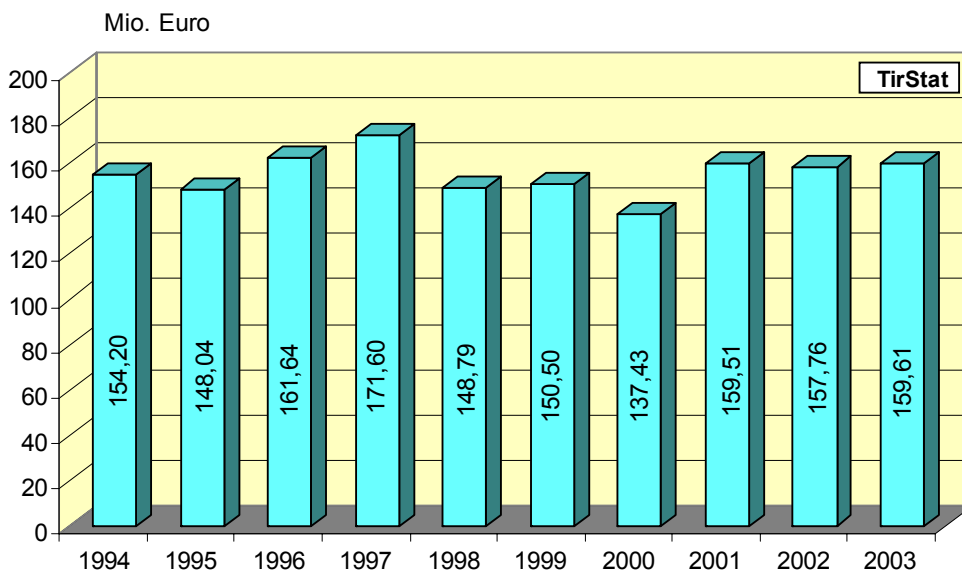
Im Laufe des Jahres 2003 wurden für 4.640 Wohnungen 25%ige Annuitätenzuschüsse mit einem jährlichen Erfordernis von rund 1,15 Mio. EUR und für 5.662 Wohnungen 15%ige Einmalzuschüsse in der Höhe von rund 5,64 Mio. EUR bewilligt. Im Rahmen der mit 1.10.2003 eingeführten Ökobonusförderung wurden für 376 Wohnungen 30%ige Annuitätenzuschüsse mit einem jährlichen Erfordernis von rund 0,11 Millionen Euro und für 1.178 Wohnungen 20%ige Einmalzuschüsse in der Höhe von rund 1,25 Millionen Euro bewilligt.

Neben der Zuschussförderung hat das Land im Laufe des Jahres 2003 in 8 Fällen zudem noch Bürgschaften für Mieter für Darlehen in der Höhe von rund 0,06 Mio. EUR übernommen.

**Geförderte Wohnungen nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991
(Wohnbauförderung + Wohnbau und Wohnhaussanierung)**



Zugesicherte (Bewilligte) Mittel für Wohnbauförderung und Wohnbau



Im Jahre 1999 wurde eine Sonderförderung für Biomasse-Heizungsanlagen eingeführt. Von anfänglich 176 Ansuchen im Jahr 1999 (Zuschussbetrag: 0,374 Mio. EUR; ausgelöstes Bauvolumen: rund 2,502 Mio. EUR) ist die Zahl der Ansuchen auf 635 im Jahr 2003 gestiegen. Der Zuschussbetrag im Jahr 2003 beläuft sich auf 1,40 Mio. EUR, das ausgelöste Bauvolumen beläuft sich auf 9,33 Mio. EUR.

Das große Interesse an dieser Sonderförderung führte zu einer neuerlichen Verlängerung der Aktion bis Ende 2004.

WOHNBAU

Im Rahmen des Wohnbau-Bereiches wurden im Jahre 2003 627 Wohnungen durch die Gewährung von Darlehen in der Höhe von 14,62 Mio. EUR sowie 158 Wohnungen durch die Gewährung von Wohnbauschecks in der Höhe von 1,47 Mio. EUR gefördert.

Im Jahre 2003 wurden im Rahmen der Wohnbauförderung und des Wohnbaues 3.891 Wohnungen gefördert. Das dadurch ausgelöste Bauvolumen liegt bei ca. 777 Mio. EUR.

WOHNBAUFÖRDERUNG

Wohnbauförderung nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991 (lt. Regierung)

Jahr	G e f ö r d e r t e E i n h e i t e n W o h n u n g e n			
	insg.	Subjekt- förderung	davon Objekt- förderung	Heime
1994	3.096	2.074	1.022	7
1995	2.788	1.637	1.151	5
1996	3.427	2.820	607	8
1997	4.135	2.960	1.175	3
1998	3.420	2.338	1.082	10
1999	3.580	2.340	1.240	8
2000	3.036	2.227	809	8
2001	3.534	2.140	1.394	4
2002	3.138	1.980	1.158	10
2003	3.106	1.922	1.184	10

Jahr	Zugesicherte (bewilligte) Darlehen (in Millionen Euro)					
	Wohnungen	Heime	insgesamt	Subjekt- förderung	Objekt- förderung	Wohn- bauschchecks
1994	121,93	9,64	131,57	59,96	61,97	11,66
1995	122,33	6,13	128,46	51,68	70,64	7,87
1996	112,91	20,56	133,47	80,70	52,77	15,42
1997	136,43	9,37	145,80	79,66	56,77	16,04
1998	114,56	12,29	126,85	65,13	49,43	11,85
1999	119,58	7,70	127,28	62,84	56,74	13,88
2000	95,94	13,46	109,40	57,18	38,76	16,22
2001	119,62	8,20	127,82	52,67	66,95	16,98
2002	106,73	21,67	128,40	50,99	55,74	13,59
2003	121,45	18,52	139,97	64,48	56,97	3,83

Tiroler Niedrigenergiehaus - Passivhaus (lt. Regierung)

Jahr	Ansuchen	Zuschuss in Mio. Euro
1997	88	0,51
1998	226	1,09
1999	372	1,51
2000	661	3,44
2001	770	7,84
2002	728	5,21
2003	881	7,09

WOHNHAUSSANIERUNGWohnhaussanierung nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991(lt. Regierung)

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Sanierungsmaßnahmen (EZ/AZ - Förderung)			
		Annuitätenzuschuss		Einmalzuschuss = 15 % bzw 20 % in Mio.Euro	
		Wohnungen	in Mio.Euro/pro Jahr	Wohnungen	
1994	10.513	6.687	2,61	3.826	4,95
1995	10.271	5.698	2,79	4.573	5,84
1996	12.165	6.326	2,91	5.839	8,27
1997	8.253	4.146	1,64	4.107	4,44
1998	9.420	3.198	1,14	6.222	5,98
1999	11.756	3.482	1,24	8.274	9,00
2000	9.044	2.886	1,12	6.158	6,65
2001	10.705	2.986	1,24	7.719	7,67
2002	11.592	4.261	1,33	7.331	7,40
2003	11.856	5.016	1,26	6.840	6,89

WOHNBAU¹⁾**Wohnbau nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991(Ist. Regierung)**

Jahr	Wohnungen Darlehens- Förderung	Dienstnehmer- wohnungen	Heime	Wohnungen (Wohnbauschecks)
1994	467	59	-	193
1995	523	30	-	223
1996	530	14	-	240
1997	408	15	-	204
1998	396	12	-	207
1999	335	2	-	219
2000	354	1	-	302
2001	412	21	-	381
2002	515	27	-	311
2003	609	18	-	158

Zugesicherte Förderungen (in Mio.Euro)

Jahr	Wohnungen	D a r l e h e n Dienstnehmer-Wohnungen	Heime	W o h n b a u - s c h e c k s
1994	8,76	0,98	-	2,21
1995	9,23	0,47	-	2,48
1996	9,94	0,23	-	2,81
1997	7,55	0,34	-	2,21
1998	7,64	0,26	-	2,45
1999	6,78	0,06	-	2,56
2000	7,90	0,02	-	3,91
2001	9,60	0,36	-	5,11
2002	11,80	0,48	-	3,97
2003	14,34	0,28	-	1,47

¹⁾ Erwerb, Fertigstellung

Tab. 1: Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen 2001 lt. GWZ 2001

Gemeinde/ Bezirk	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %
TIROL	161261	22724	16,4	303632	53858	21,6
INNSBRUCK-STADT	11984	536	4,7	62477	8144	15,0
IMST	14900	2585	21,0	20601	4314	26,5
Arzl/Pitztal	681	119	21,2	983	207	26,7
Haiming	1064	183	20,8	1552	345	28,6
Imst	1971	329	20,0	3461	669	24,0
Imsterberg	191	30	18,6	262	45	20,7
Jerzens	269	33	14,0	330	57	20,9
Karres	150	21	16,3	182	44	31,9
Karrösten	240	35	17,1	285	56	24,5
Längenfeld	1172	198	20,3	1567	393	33,5
Mieming	961	258	36,7	1299	356	37,8
Mils/Imst	153	43	39,1	176	49	38,6
Mötz	354	74	26,4	463	113	32,3
Nassereith	621	40	6,9	811	90	12,5
Obsteig	295	65	28,3	428	158	58,5
Oetz	663	86	14,9	811	32	4,1
Rietz	572	126	28,3	786	202	34,6
Roppen	456	75	19,7	583	115	24,6
St.Leonhard/Pitztal	441	87	24,6	505	114	29,2
Sautens	432	79	22,4	554	169	43,9
Silz	701	121	20,9	907	152	20,1
Sölden	1031	179	21,0	1406	278	24,6
Stams	358	57	18,9	489	115	30,7
Tarrenz	723	69	10,6	1012	161	18,9
Umhausen	820	137	20,1	1014	219	27,5
Wenns	581	141	32,0	735	175	31,3
INNSBRUCK-LAND	37004	5462	17,3	65757	12602	23,7
Absam	1299	173	15,4	2702	566	26,5
Aldrans	514	63	14,0	835	128	18,1
Ampass	344	79	29,8	568	178	45,6
Axams	1414	171	13,8	2390	422	21,4
Baumkirchen	291	44	17,8	402	86	27,2
Birgitz	305	48	18,7	510	120	30,8
Ellbögen	343	53	18,3	432	71	19,7
Flauring	333	80	31,6	411	91	28,4
Fritzens	482	50	11,6	859	185	27,4
Fulpmes	891	110	14,1	1442	195	15,6
Gnadenwald	226	51	29,1	286	78	37,5
Götzens	872	101	13,1	1510	235	18,4

Tab. 1: Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen 2001 lt. GWZ 2001

Gemeinde/ Bezirk	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %
Gries/Brenner	419	21	5,3	508	56	12,4
Gries/Sellrain	217	34	18,6	257	75	41,2
Grinzens	383	65	20,4	504	70	16,1
Gschnitz	132	11	9,1	141	16	12,8
Hall/Tirol	1739	50	3,0	4889	342	7,5
Hatting	284	75	35,9	424	141	49,8
Inzing	885	169	23,6	1253	324	34,9
Kematen/Tirol	505	109	27,5	1075	296	38,0
Kolsass	365	68	22,9	571	178	45,3
Kolsassberg	289	72	33,2	351	108	44,4
Lans	251	29	13,1	399	84	26,7
Leutasch	837	108	14,8	1030	257	33,2
Matrei/Brenner	134	2	1,5	427	47	12,4
Mieders	419	81	24,0	610	173	39,6
Mils/Hall	983	158	19,2	1440	252	21,2
Mühlbachl	268	24	9,8	521	53	11,3
Mutters	536	75	16,3	836	142	20,5
Natters	492	48	10,8	938	142	17,8
Navis	513	117	29,5	677	176	35,1
Neustift/Stubaital	1158	221	23,6	1871	579	44,8
Oberhofen/Inntal	411	60	17,1	593	133	28,9
Obernberg/Brenner	153	18	13,3	159	14	9,7
Oberperfuss	696	118	20,4	1085	272	33,5
Patsch	252	22	9,6	348	49	16,4
Petttau	268	47	21,3	378	99	35,5
Pfaffenhofen	279	40	16,7	445	80	21,9
Pfons	335	59	21,4	442	90	25,6
Polling/Tirol	256	56	28,0	289	69	31,4
Ranggen	263	57	27,7	333	81	32,1
Reith/Seefeld	365	47	14,8	530	150	39,5
Rinn	384	72	23,1	574	129	29,0
Rum	1164	128	12,4	3715	655	21,4
St.Sigmund/Sellrain	100	19	23,5	90	23	34,3
Schnitz	446	90	25,3	595	100	20,2
Schmirn	266	37	16,2	311	67	27,5
Schönberg/Stubaital	323	44	15,8	416	78	23,1
Seefeld/Tirol	813	65	8,7	1820	-174	-8,7
Sellrain	425	61	16,8	540	112	26,2
Sistrans	505	118	30,5	708	175	32,8
Steinach/Brenner	727	96	15,2	1392	285	25,7
Telfes/Stubai	437	116	36,1	594	142	31,4
Telfs	2507	441	21,3	5241	1478	39,3

Tab. 1: Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen 2001 lt. GWZ 2001

Gemeinde/ Bezirk	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %
Thaur	878	142	19,3	1470	311	26,8
Trins	378	39	11,5	514	119	30,1
Tulfes	443	88	24,8	607	129	27,0
Unterperfuss	49	9	22,5	55	3	5,8
Vals	176	24	15,8	185	40	27,6
Völs	1093	140	14,7	3195	364	12,9
Volders	971	158	19,4	1796	415	30,1
Wattenberg	272	62	29,5	251	14	5,9
Wattens	1353	116	9,4	3223	519	19,2
Wildermieming	273	46	20,3	319	55	20,8
Zirl	1620	267	19,7	2475	660	36,4
KITZBÜHEL	19742	2868	17,0	32367	6021	22,9
Aurach/Kitzbühel	474	52	12,3	701	148	26,8
Brixen/Thale	916	224	32,4	1386	441	46,7
Fieberbrunn	1282	49	4,0	1892	361	23,6
Going/Wilden Kaiser	578	74	14,7	722	159	28,2
Hochfilzen	352	55	18,5	488	50	11,4
Hopfgarten/Brixental	1782	300	20,2	2953	561	23,5
Itter	351	62	21,5	516	174	50,9
Jochberg	613	95	18,3	939	107	12,9
Kirchberg/Tirol	1748	231	15,2	3445	736	27,2
Kirchdorf/Tirol	1241	191	18,2	1641	238	17,0
Kitzbühel	2729	315	13,0	5859	969	19,8
Kössen	1309	176	15,5	1752	131	8,1
Oberndorf/Tirol	666	105	18,7	978	172	21,3
Reith/Kitzbühel	646	108	20,1	1018	218	27,3
St.Jakob/Haus	239	5	2,1	354	37	11,7
St.Johann/Tirol	2063	306	17,4	3939	712	22,1
St.Ulrich/Pillersee	563	100	21,6	778	150	23,9
Schwendt	309	53	20,7	345	69	25,0
Waidring	582	93	19,0	697	146	26,5
Westendorf	1299	274	26,7	1964	442	29,0
KUFSTEIN	23947	3584	17,6	40431	7268	21,9
Alpbach	743	108	17,0	1153	286	33,0
Angath	232	38	19,6	348	81	30,3
Angerberg	544	108	24,8	695	184	36,0
Bad Häring	622	68	12,3	967	34	3,6
Brandenberg	460	36	8,5	582	95	19,5
Breitenbach/Inn	809	149	22,6	1070	238	28,6
Brixlegg	698	77	12,4	1132	122	12,1
Ebbs	1334	220	19,7	1988	374	23,2

Tab. 1: Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen 2001 lt. GWZ 2001

Gemeinde/ Bezirk	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %
Ellmau	974	144	17,3	1519	322	26,9
Erl	510	118	30,1	557	63	12,8
Kirchbichl	1332	186	16,2	2069	270	15,0
Kramsach	1226	205	20,1	1746	372	27,1
Kufstein	2202	196	9,8	7024	1033	17,2
Kundl	1027	152	17,4	1499	304	25,4
Langkampfen	996	124	14,2	1471	250	20,5
Mariastein	93	33	55,0	103	36	53,7
Münster	738	184	33,2	1035	236	29,5
Niederndorf	651	130	25,0	963	215	28,7
Niederndorferberg	215	29	15,6	277	38	15,9
Radfeld	490	138	39,2	837	305	57,3
Rattenberg	90	0	0,0	206	-50	-19,5
Reith/Alpbachtal	770	98	14,6	1065	174	19,5
Rettenschöss	182	22	13,8	214	19	9,7
Scheffau/Wild.Kaiser	478	81	20,4	610	127	26,3
Schwoich	670	134	25,0	873	190	27,8
Söll	1089	168	18,2	1509	392	35,1
Thiersee	1004	136	15,7	1141	256	28,9
Walchsee	580	90	18,4	861	229	36,2
Wildschönau	1440	205	16,6	2086	333	19,0
Wörgl	1748	207	13,4	4831	740	18,1
LANDECK	11487	1595	16,1	16942	3253	23,8
Faggen	78	11	16,4	99	3	3,1
Fendels	76	16	26,7	131	34	35,1
Fiss	240	38	18,8	419	222	112,7
Fließ	759	111	17,1	966	112	13,1
Flirsch	274	31	12,8	344	50	17,0
Galtür	240	27	12,7	312	-2	-0,6
Grins	346	61	21,4	440	86	24,3
Ischgl	506	66	15,0	513	-62	-10,8
Kappl	796	99	14,2	1241	556	81,2
Kaunerberg	106	19	21,8	146	29	24,8
Kaunertal	170	25	17,2	188	25	15,3
Kauns	124	20	19,2	167	44	35,8
Ladis	177	33	22,9	256	50	24,3
Landeck	1483	135	10,0	2955	303	11,4
Nauders	478	61	14,6	592	76	14,7
Pettneu/Arlberg	421	75	21,7	529	121	29,7
Pfunds	675	96	16,6	1044	227	27,8
Pians	224	6	2,8	290	26	9,8
Prutz	386	59	18,0	607	135	28,6

Tab. 1: Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen 2001 lt. GWZ 2001

Gemeinde/ Bezirk	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %
Ried/Oberinntal	306	61	24,9	453	129	39,8
St.Anton/Arlberg	761	98	14,8	1329	401	43,2
Schönwies	469	56	13,6	585	75	14,7
See	294	50	20,5	330	62	23,1
Serfaus	339	47	16,1	453	149	49,0
Spiss	55	10	22,2	80	25	45,5
Stanz/Landeck	166	28	20,3	201	32	18,9
Strengen	343	56	19,5	438	69	18,7
Tobadill	176	20	12,8	226	32	16,5
Tösens	169	31	22,5	216	28	14,9
Zams	850	149	21,3	1392	216	18,4
LIENZ	12858	1925	17,6	18967	3288	21,0
Abfaltersbach	182	40	28,2	212	46	27,7
Ainet	267	26	10,8	306	30	10,9
Amlach	99	18	22,2	130	28	27,5
Anras	388	31	8,7	432	91	26,7
Assling	612	37	6,4	692	79	12,9
Außervillgraten	228	-3	-1,3	259	47	22,2
Dölsach	626	97	18,3	853	179	26,6
Gaimberg	285	47	19,7	360	96	36,4
Heinfels	290	62	27,2	342	68	24,8
Hopfgar- ten/Deferegggen	222	34	18,1	263	48	22,3
Innervillgraten	249	28	12,7	259	14	5,7
Iselsberg-Stronach	245	33	15,6	285	52	22,3
Kals/Großglockner	358	67	23,0	396	87	28,2
Kartitsch	265	23	9,5	271	-8	-2,9
Lavant	92	27	41,5	96	31	47,7
Leisach	221	30	15,7	311	49	18,7
Lienz	2093	244	13,2	5667	613	12,1
Matrei/Osttirol	1331	367	38,1	1677	453	37,0
Nikolsdorf	242	20	9,0	309	51	19,8
Nußdorf-Debant	788	149	23,3	1197	302	33,7
Oberlienz	396	69	21,1	498	176	54,7
Obertilliach	233	20	9,4	325	54	19,9
Prägraten	332	57	20,7	362	90	33,1
St.Jakob/Deferegggen	377	37	10,9	425	28	7,1
St.Johann/Walde	99	19	23,8	90	18	25,0
St.Veit/Deferegggen	240	32	15,4	276	52	23,2
Schlaiten	148	35	31,0	169	49	40,8
Sillian	547	51	10,3	747	86	13,0
Strassen	212	31	17,1	252	59	30,6
Thurn	226	50	28,4	304	104	52,0

Tab. 1: Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen 2001 lt. GWZ 2001

Gemeinde/ Bezirk	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %
Tristach	350	43	14,0	442	57	14,8
Untertilliach	86	3	3,6	85	5	6,3
Virgen	529	101	23,6	675	154	29,6
REUTTE	9805	1150	13,3	13712	1805	15,2
Bach	260	27	11,6	286	-28	-8,9
Berwang	267	22	9,0	232	-13	-5,3
Biberwier	263	46	21,2	273	17	6,6
Bichlbach	275	13	5,0	338	48	16,6
Breitenwang	366	50	15,8	612	20	3,4
Ehenbichl	234	37	18,8	301	43	16,7
Ehrwald	961	87	10,0	1557	307	24,6
Elbigenalp	284	26	10,1	429	94	28,1
Elmen	143	16	12,6	166	26	18,6
Forchach	90	5	5,9	105	14	15,4
Grän	253	58	29,7	265	-25	-8,6
Gramais	23	2	9,5	47	23	95,8
Häselgehr	234	24	11,4	266	42	18,8
Heiterwang	175	21	13,6	200	38	23,5
Hinterhornbach	37	0	0,0	41	1	2,5
Höfen	377	52	16,0	505	66	15,0
Holzgau	172	13	8,2	240	47	24,4
Jungholz	127	11	9,5	207	43	26,2
Kaisers	35	5	16,7	36	2	5,9
Lechaschau	494	62	14,4	801	132	19,7
Lermoos	344	41	13,5	438	90	25,9
Musau	124	23	22,8	148	24	19,4
Namlos	41	2	5,1	42	2	5,0
Nesselwängle	186	18	10,7	192	-30	-13,5
Pfafflar	104	7	7,2	98	3	3,2
Pflach	352	60	20,5	486	79	19,4
Pinswang	127	9	7,6	175	17	10,8
Reutte	1210	122	11,2	2475	326	15,2
Schattwald	141	18	14,6	161	12	8,1
Stanzach	182	21	13,0	191	19	11,0
Steeg	241	25	11,6	263	34	14,8
Tannheim	359	59	19,7	396	58	17,2
Vils	460	78	20,4	629	111	21,4
Vorderhornbach	107	6	5,9	124	8	6,9
Wängle	273	27	11,0	391	79	25,3
Weißenbach/Lech	403	49	13,8	502	62	14,1
Zöblen	81	8	11,0	94	14	17,5

Tab. 1: Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen 2001 lt. GWZ 2001

Gemeinde/ Bezirk	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %
SCHWAZ	19534	3019	18,3	32378	7163	28,4
Achenkirch	760	98	14,8	988	205	26,2
Aschau/Zillertal	434	112	34,8	550	128	30,3
Brandberg	140	7	5,3	176	13	8,0
Bruck/Ziller	254	25	10,9	331	53	19,1
Buch/Jenbach	613	141	29,9	945	210	28,6
Eben/Achensee	930	105	12,7	1322	344	35,2
Finkenberg	555	110	24,7	779	213	37,6
Fügen	838	120	16,7	1509	355	30,8
Fügenberg	447	63	16,4	514	103	25,1
Gallzein	144	28	24,1	170	25	17,2
Gerlos	342	61	21,7	417	50	13,6
Gerlosberg	114	11	10,7	162	59	57,3
Hainzenberg	246	84	51,9	281	97	52,7
Hart/Zillertal	410	100	32,3	504	138	37,7
Hippach	348	51	17,2	466	71	18,0
Jenbach	1081	78	7,8	2974	507	20,6
Kaltenbach	367	49	15,4	517	128	32,9
Mayrhofen	926	98	11,8	1814	463	34,3
Pill	464	77	19,9	547	115	26,6
Ramsau/Zillertal	336	58	20,9	544	145	36,3
Ried/Zillertal	276	48	21,1	491	172	53,9
Rohrberg	148	16	12,1	196	45	29,8
Schlitters	326	68	26,4	500	176	54,3
Schwaz	2083	293	16,4	5421	965	21,7
Schwendau	423	76	21,9	483	66	15,8
Stans	494	67	15,7	747	119	18,9
Steinberg/Rofan	146	15	11,5	168	20	13,5
Strass/Zillertal	216	27	14,3	283	57	25,2
Stumm	455	87	23,6	715	196	37,8
Stummerberg	298	30	11,2	407	94	30,0
Terfens	573	116	25,4	809	188	30,3
Tux	633	78	14,1	847	224	36,0
Uderns	369	57	18,3	665	220	49,4
Vomp	1107	180	19,4	1738	364	26,5
Weer	381	47	14,1	575	107	22,9
Weerberg	776	200	34,7	1041	307	41,8
Wiesing	484	79	19,5	697	137	24,5
Zell/Ziller	414	34	8,9	806	209	35,0
Zellberg	183	25	15,8	279	75	36,8

Tab. 2: Fertigstellungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggest. Gebäude		Fertiggest. Wohnungen			Fertiggest. Wohnungen pro 1.000 EW ¹⁾
	ins- gesamt	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	ins- gesamt	darunter in Neu- bauten	Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
TIROL	1728	1397	4841	3913	1622	7,0
INNSBRUCK-STADT	92	44	765	622	51	6,7
IMST	168	150	339	252	172	6,2
Arzl/Pitztal	22	17	45	40	19	15,7
Haiming	9	8	13	12	8	3,3
Imst	18	14	70	48	18	7,8
Imsterberg	3	3	4	4	4	5,5
Jerzens	-	-	-	-	-	-
Karres	2	2	2	2	2	3,4
Karrösten	3	3	3	3	3	4,3
Längenfeld	6	6	13	7	7	3,1
Mieming	23	21	40	36	24	13,2
Mils/Imst	1	1	2	1	1	3,6
Mötz	2	1	5	4	1	4,0
Nassereith	8	8	9	9	9	4,4
Obsteig	3	3	6	4	4	5,8
Oetz	9	8	21	9	8	9,5
Rietz	6	6	9	7	7	4,4
Roppen	3	3	5	3	3	3,1
St.Leonhard/Pitztal	3	2	14	7	4	9,2
Sautens	6	6	12	7	7	9,1
Silz	10	9	11	11	9	4,4
Sölden	3	1	7	5	1	1,9
Stams	1	1	6	1	1	4,7
Tarrenz	11	11	14	13	13	5,5
Umhausen	11	11	21	12	12	7,2
Wenns	5	5	7	7	7	3,5
INNSBRUCK-LAND	418	346	1147	977	400	7,3
Absam	12	9	59	54	10	9,1
Aldrans	5	5	6	5	5	3,0
Ampass	16	16	19	16	16	14,1
Axams	15	15	40	18	18	7,4
Baumkirchen	4	4	7	5	5	6,4
Birgitz	1	1	1	1	1	0,8
Ellbögen	5	5	5	5	5	4,6
Flurling	4	4	8	4	4	7,0

1) Wohnbevölkerung 2003 lt. Zentralem Melderegister

Tab. 2: Fertigstellungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggest. Gebäude		Fertiggest. Wohnungen			Fertiggest. Wohnungen pro 1.000 EW ¹⁾
	ins- gesamt	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	ins- gesamt	darunter in Neu- bauten	Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Fritzens	5	3	19	12	3	9,4
Fulpmes	6	4	20	11	5	5,0
Gnadenwald	3	3	4	4	4	6,2
Götzens	10	9	17	12	9	4,6
Gries/Brenner	2	2	2	2	2	1,6
Gries/Sellrain	-	-	-	-	-	-
Grinzens	7	7	13	8	8	9,9
Gschnitz	-	-	1	-	-	2,2
Hall/Tirol	1	1	6	1	1	0,5
Hatting	6	6	9	7	7	8,6
Inzing	5	5	9	6	6	2,7
Kematen/Tirol	-	-	-	-	-	-
Kolsass	2	-	7	5	-	4,9
Kolsassberg	2	2	3	2	2	4,1
Lans	2	1	12	11	1	13,5
Leutasch	12	12	15	14	14	7,3
Matrei/Brenner	-	-	-	-	-	-
Mieders	13	13	15	14	14	9,1
Mils/Hall	-	-	1	-	-	0,3
Mühlbachl	4	2	21	17	2	15,1
Mutters	3	2	7	7	4	3,6
Natters	3	2	7	7	3	3,8
Navis	11	10	17	17	14	8,9
Neustift/Stubaital	8	4	26	20	8	5,7
Oberhofen/Inntal	2	2	2	2	2	1,3
Obernberg/Brenner	2	2	2	2	2	5,7
Oberperfuss	7	7	9	7	7	3,2
Patsch	1	1	3	2	2	3,4
Petttau	2	2	4	2	2	4,2
Pfaffenhofen	-	-	-	-	-	-
Pfons	2	2	6	4	4	4,8
Polling/Tirol	1	1	1	1	1	1,3
Ranggen	3	3	4	3	3	4,7
Reith/Seefeld	4	4	4	4	4	3,5
Rinn	7	7	10	10	10	6,9
Rum	8	7	119	114	11	14,0
St.Sigmund/Sellrain	1	1	1	1	1	5,0
Schnitz	3	2	3	3	2	2,4
Schmirn	1	1	2	2	2	2,3

1) Wohnbevölkerung 2003 lt. Zentralem Melderegister

Tab. 2: Fertigstellungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggest. Gebäude		Fertiggest. Wohnungen			Fertiggest. Wohnungen pro 1.000 EW ¹⁾
	ins- gesamt	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	ins- gesamt	darunter in Neu- bauten	Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Schönberg/Stubaital	3	2	7	4	3	7,0
Seefeld/Tirol	3	3	3	3	3	1,0
Sellrain	4	4	7	5	5	5,2
Sistrans	4	3	12	4	3	6,6
Steinach/Brenner	5	5	7	5	5	2,1
Telfes/Stubai	11	10	36	35	13	25,8
Telfs	74	57	201	196	60	14,8
Thaur	10	7	43	35	10	12,0
Trins	4	4	9	6	6	7,6
Tulfes	4	4	5	4	4	3,6
Unterperfuss	-	-	-	-	-	-
Vals	-	-	-	-	-	-
Völs	4	3	23	18	3	3,4
Volders	21	19	38	28	20	9,0
Wattenberg	9	9	11	10	10	15,7
Wattens	12	7	62	49	7	8,3
Wildermieming	5	5	7	6	6	8,8
Zirl	34	15	130	127	18	19,9
KITZBÜHEL	229	193	556	460	226	9,2
Aurach/Kitzbüchel	8	5	25	15	5	19,8
Brixen/Thale	9	7	30	26	8	11,5
Fieberbrunn	11	9	23	16	11	5,4
Going/Wilden Kaiser	10	9	16	15	11	9,0
Hochfilzen	6	6	12	6	6	11,0
Hopfgarten/Brixental	16	14	50	41	16	9,4
Itter	9	6	20	20	6	18,5
Jochberg	16	16	18	18	18	11,6
Kirchberg/Tirol	24	16	87	72	21	17,0
Kirchdorf/Tirol	15	13	30	23	16	8,4
Kitzbüchel	21	19	51	48	24	6,0
Kössen	28	28	33	30	30	8,0
Oberndorf/Tirol	3	1	9	8	1	4,6
Reith/Kitzbüchel	10	10	17	15	15	10,0
St.Jakob/Haus	3	3	5	4	4	7,7
St.Johann/Tirol	19	12	87	80	13	10,6
St.Ulrich/Pillersee	7	6	7	7	6	4,8
Schwendt	1	1	5	1	1	6,6
Waidring	6	6	8	7	7	4,3

1) Wohnbevölkerung 2003 lt. Zentralem Melderegister

Tab. 2: Fertigstellungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggest. Gebäude		Fertiggest. Wohnungen			Fertiggest. Wohnungen pro 1.000 EW ¹⁾
	ins- gesamt	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	ins- gesamt	darunter in Neu- bauten	Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Westendorf	7	6	23	8	7	6,7
KUFSTEIN	293	235	703	595	259	7,3
Alpbach	11	8	26	21	11	10,2
Angath	8	7	10	10	7	10,5
Angerberg	7	5	9	7	5	5,4
Bad Häring	2	1	28	24	1	12,0
Brandenberg	4	4	4	4	4	2,6
Breitenbach/Inn	11	10	15	14	11	4,7
Brixlegg	5	4	13	10	5	4,6
Ebbs	14	13	21	20	14	4,2
Ellmau	8	6	24	17	7	9,0
Erl	4	3	5	5	4	3,6
Kirchbichl	12	9	23	14	11	4,5
Kramsach	11	10	18	15	10	4,0
Kufstein	26	11	143	143	11	9,1
Kundl	14	10	37	37	10	9,6
Langkampfen	12	12	15	12	12	4,2
Mariastein	1	1	1	1	1	3,5
Münster	24	22	39	33	25	13,8
Niederndorf	4	4	4	4	4	1,6
Niederndorferberg	1	1	2	1	1	3,0
Radfeld	3	3	4	3	3	1,9
Rattenberg	-	-	-	-	-	-
Reith/Alpbachtal	7	7	20	7	7	7,6
Rettenschöss	5	5	5	5	5	11,5
Scheffau/Wild.Kaiser	3	2	9	4	3	6,7
Schwoich	18	18	24	19	19	10,5
Söll	7	4	24	10	5	6,9
Thiersee	28	23	46	43	26	16,7
Walchsee	12	11	15	15	11	8,4
Wildschönau	11	11	16	13	13	3,8
Wörgl	20	10	103	84	13	9,0
LANDECK	90	60	270	202	79	6,1
Faggen	-	-	-	-	-	-
Fendels	1	-	3	3	-	11,6
Fiss	2	-	2	2	-	2,0
Fließ	12	12	21	16	16	7,1

1) Wohnbevölkerung 2003 lt. Zentralem Melderegister

Tab. 2: Fertigstellungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggest. Gebäude		Fertiggest. Wohnungen			Fertiggest. Wohnungen pro 1.000 EW ¹⁾
	ins- gesamt	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	ins- gesamt	darunter in Neu- bauten	Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Flirsch	5	3	15	10	4	15,7
Galtür	2	1	3	3	1	3,6
Grins	2	2	2	2	2	1,5
Ischgl	3	1	10	6	2	5,4
Kappl	10	8	23	20	11	8,7
Kaunerberg	1	1	1	1	1	2,9
Kaunertal	-	-	-	-	-	-
Kauns	-	-	-	-	-	-
Ladis	8	5	14	11	6	26,0
Landeck	1	-	5	5	-	0,7
Nauders	2	1	6	6	2	3,6
Pettneu/Arlberg	3	2	7	6	3	4,6
Pfunds	4	3	15	10	5	5,9
Pians	3	2	3	3	2	3,7
Prutz	3	2	12	4	2	6,9
Ried/Oberinntal	1	-	19	11	-	14,7
St.Anton/Arlberg	6	1	29	20	2	10,2
Schönwies	2	2	2	2	2	1,2
See	4	4	11	4	4	9,6
Serfaus	10	6	53	47	10	41,8
Spiss	-	-	-	-	-	-
Stanz/Landeck	1	-	6	6	-	9,6
Strengen	1	1	1	1	1	0,8
Tobadill	2	2	5	2	2	9,4
Tösens	-	-	1	-	-	1,5
Zams	1	1	1	1	1	0,3
LIENZ	152	134	353	238	148	7,0
Abfaltersbach	3	2	3	3	2	4,7
Ainet	1	1	2	1	1	2,0
Amlach	6	6	6	6	6	17,6
Anras	5	4	7	6	5	5,2
Assling	8	7	18	16	10	8,9
Außervillgraten	-	-	-	-	-	-
Dölsach	9	9	11	9	9	4,9
Gaimberg	3	2	7	3	2	8,8
Heinfels	4	2	16	14	2	15,9
Hopfgar- ten/Deferegggen	2	2	4	2	2	5,0
Innervillgraten	2	2	2	2	2	2,0

1) Wohnbevölkerung 2003 lt. Zentralem Melderegister

Tab. 2: Fertigstellungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggest. Gebäude		Fertiggest. Wohnungen			Fertiggest. Wohnungen pro 1.000 EW ¹⁾
	ins- gesamt	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	ins- gesamt	darunter in Neu- bauten	Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Iselsberg-Stronach	4	3	7	7	4	11,7
Kals/Großglockner	3	2	7	7	3	5,4
Kartitsch	2	2	5	3	3	5,6
Lavant	2	2	2	2	2	7,3
Leisach	1	1	2	1	1	2,2
Lienz	25	20	83	47	23	6,9
Matrei/Osttirol	18	18	28	18	18	5,7
Nikolsdorf	4	3	15	13	3	17,6
Nußdorf-Debant	6	5	38	28	6	11,9
Oberlienz	5	5	6	6	6	4,1
Obertilliach	1	1	1	1	1	1,3
Prägraten	4	4	9	5	5	7,1
St.Jakob/Deferegggen	2	2	2	2	2	2,0
St.Johann/Walde	2	2	2	2	2	6,5
St.Veit/Deferegggen	-	-	4	-	-	5,2
Schlaiten	3	2	4	4	2	8,0
Sillian	5	4	20	7	4	9,6
Strassen	4	4	5	4	4	5,6
Thurn	1	1	1	1	1	1,6
Tristach	12	11	15	12	11	11,4
Untertilliach	2	2	2	2	2	7,4
Virgen	3	3	19	4	4	9,0
REUTTE	82	65	214	188	74	6,7
Bach	1	1	1	1	1	1,4
Berwang	3	2	4	4	3	6,6
Biberwier	4	4	5	5	5	8,2
Bichlbach	-	-	-	-	-	-
Breitenwang	-	-	-	-	-	-
Ehenbichl	5	5	5	5	5	6,7
Ehrwald	7	6	17	10	9	6,4
Elbigenalp	3	1	8	6	1	9,6
Elmen	1	-	3	2	-	7,5
Forchach	1	1	2	1	1	6,9
Grän	2	2	2	2	2	3,3
Gramais	-	-	-	-	-	-
Häselgehr	1	1	2	2	2	2,8
Heiterwang	1	1	1	1	1	1,9
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-

1) Wohnbevölkerung 2003 lt. Zentralem Melderegister

Tab. 2: Fertigstellungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggest. Gebäude		Fertiggest. Wohnungen			Fertiggest. Wohnungen pro 1.000 EW ¹⁾
	ins- gesamt	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	ins- gesamt	darunter in Neu- bauten	Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Höfen	3	2	8	8	2	6,3
Holzgau	1	-	2	2	-	4,3
Jungholz	-	-	-	-	-	-
Kaisers	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	11	10	13	13	10	6,7
Lermoos	4	4	6	6	6	5,6
Musau	-	-	-	-	-	-
Namlos	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	1	1	2	1	1	4,5
Pfafflar	-	-	-	-	-	-
Pflach	7	5	32	31	5	27,8
Pinswang	-	-	2	-	-	4,7
Reutte	9	4	56	52	4	9,7
Schattwald	1	1	1	1	1	2,4
Stanzach	1	-	1	1	-	2,4
Steeg	1	1	2	1	1	2,8
Tannheim	2	1	21	20	1	19,3
Vils	4	4	4	4	4	2,4
Vorderhornbach	-	-	-	-	-	-
Wängle	3	3	4	3	3	4,3
Weißenbach/Lech	5	5	10	6	6	7,5
Zöblen	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	204	170	494	379	213	6,5
Achenkirch	6	6	10	6	6	4,8
Aschau/Zillertal	3	2	5	5	2	3,2
Brandberg	-	-	-	-	-	-
Bruck/Ziller	5	5	10	6	6	10,7
Buch/Jenbach	7	7	9	8	8	3,7
Eben/Achensee	7	6	37	14	6	13,6
Finkenberg	2	1	10	9	1	6,5
Fügen	10	7	40	31	9	11,3
Fügenberg	6	6	10	9	9	8,5
Gallzein	6	3	13	13	3	23,9
Gerlos	-	-	1	-	-	1,3
Gerlosberg	7	5	15	14	7	35,4
Hainzenberg	2	2	3	3	3	4,6
Hart/Zillertal	10	10	19	16	16	14,4
Hippach	6	4	13	12	6	9,1

1) Wohnbevölkerung 2003 lt. Zentralem Melderegister

Tab. 2: Fertigstellungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggest. Gebäude		Fertiggest. Wohnungen			Fertiggest. Wohnungen pro 1.000 EW ¹⁾
	ins- gesamt	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	ins- gesamt	darunter in Neu- bauten	Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Jenbach	10	8	16	15	9	2,4
Kaltenbach	2	1	7	4	1	6,0
Mayrhofen	6	2	44	28	2	11,4
Pill	4	4	6	5	5	5,7
Ramsau/Zillertal	8	7	11	11	10	7,3
Ried/Zillertal	10	9	27	27	11	21,3
Rohrberg	9	8	17	13	10	42,9
Schlitters	2	2	3	3	3	2,3
Schwaz	24	20	42	39	22	3,4
Schwendau	3	1	12	12	2	8,3
Stans	8	7	15	13	10	7,9
Steinberg/Rofan	-	-	-	-	-	-
Strass/Zillertal	3	3	5	5	5	6,1
Stumm	5	4	17	14	4	9,4
Stummerberg	2	2	4	3	3	5,2
Terfens	4	4	14	4	4	6,8
Tux	-	-	8	-	-	4,0
Uderns	4	3	6	6	3	3,9
Vomp	5	5	8	7	7	1,8
Weer	4	3	7	5	4	4,7
Weerberg	9	9	20	12	12	9,0
Wiesing	4	3	8	6	3	4,3
Zell/Ziller	-	-	-	-	-	-
Zellberg	1	1	2	1	1	3,1

¹⁾ Wohnbevölkerung 2003 lt. Zentralem Melderegister

Tab. 3: Bewilligungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude		Bewilligte Wohnungen			Gesamtnutzfläche der bew. Wohnungen in m ²
	insg.	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	insg.	Neu- bauten	darunter in Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
TIROL	1691	1336	4777	3914	1550	478.875
INNSBRUCK-STADT	81	36	681	575	41	50.281
IMST	175	144	430	345	168	44.269
Arzl/Pitztal	11	11	21	16	16	2.364
Haiming	7	6	18	15	7	1.857
Imst	25	18	90	74	20	7.285
Imsterberg	7	7	10	10	10	1.236
Jerzens	1	1	1	1	1	53
Karres	1	1	3	2	2	296
Karrösten	1	1	2	2	2	200
Längenfeld	22	16	56	41	18	5.805
Mieming	19	17	37	32	19	3.993
Mils/Imst	1	1	1	1	1	163
Mötz	4	4	5	4	4	732
Nassereith	3	3	4	3	3	558
Obsteig	4	4	5	4	4	700
Oetz	6	5	22	21	6	2.055
Rietz	6	6	10	7	7	1.286
Roppen	6	5	8	6	5	1.144
St.Leonhard/Pitztal	4	2	8	7	2	789
Sautens	9	9	11	9	9	1.579
Silz	7	3	41	29	3	4.051
Sölden	8	3	33	28	4	2.908
Sams	8	7	14	13	10	1.458
Tarrenz	4	4	5	5	5	658
Umhausen	5	4	19	9	4	2.048
Wenns	6	6	6	6	6	1.051
INNSBRUCK-LAND	412	333	1114	986	376	114.871
Absam	21	16	51	48	19	5.961
Aldrans	8	8	9	9	9	2.257
Ampass	7	7	15	8	8	1.530
Axams	12	11	15	12	11	1.769
Baumkirchen	7	7	9	7	7	1.189
Birgitz	1	-	3	3	-	286
Ellbögen	5	5	9	9	9	959
Flauring	3	3	7	3	3	762
Fritzens	-	-	4	-	-	437
Fulpmes	6	5	19	11	7	1.776

Tab. 3: Bewilligungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude		Bewilligte Wohnungen			Gesamtnutzfläche der bew. Wohnungen in m ²
	insg.	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	insg.	Neu- bauten	darunter in Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Gnadenwald	2	2	2	2	2	313
Götzens	22	17	49	39	17	5.057
Gries/Brenner	5	4	7	5	4	971
Gries/Sellrain	1	1	1	1	1	125
Grinzens	8	8	12	10	10	1.340
Gschnitz	2	2	2	2	2	298
Hall/Tirol	2	1	15	15	2	1.450
Hatting	4	4	5	4	4	680
Inzing	6	6	8	7	7	1.249
Kematen/Tirol	1	1	3	1	1	349
Kolsass	-	-	-	-	-	-
Kolsassberg	1	1	4	1	1	517
Lans	9	9	11	9	9	1.803
Leutasch	8	8	10	10	10	1.574
Matrei/Brenner	-	-	-	-	-	-
Mieders	7	7	10	8	8	1.330
Mils/Hall	4	4	5	5	5	608
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-
Mutters	3	2	19	19	3	1.592
Natters	3	3	5	3	3	565
Navis	4	1	15	13	1	1.268
Neustift/Stubaital	5	2	32	14	2	2.907
Oberhofen/Inntal	6	5	24	22	6	2.031
Obernberg/Brenner	1	1	1	1	1	150
Oberperfuss	6	6	8	6	6	1.285
Patsch	-	-	-	-	-	-
Petttau	3	3	3	3	3	411
Pfaffenhofen	-	-	-	-	-	-
Pfons	3	3	6	4	4	708
Polling/Tirol	6	6	8	7	7	949
Ranggen	2	2	2	2	2	516
Reith/Seefeld	3	3	3	3	3	471
Rinn	9	8	16	11	10	1.816
Rum	35	23	146	146	27	12.856
St.Sigmund/Sellrain	1	1	2	1	1	257
Scharnitz	6	6	6	6	6	829
Schmirn	1	-	1	1	-	188
Schönberg/Stubaital	2	2	4	2	2	573
Seefeld/Tirol	6	4	11	11	5	1.831
Sellrain	3	3	6	4	4	652
Sistrans	4	3	9	8	4	1.183

Tab. 3: Bewilligungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Bevolligte Gebäude		Bevolligte Wohnungen			Gesamtnutzfläche der bew. Wohnungen in m ²
	insg.	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	insg.	Neu- bauten	darunter in Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Steinach/Brenner	8	5	33	33	8	2.880
Telfes/Stubai	-	-	1	-	-	97
Telfs	24	15	122	118	15	10.070
Thaur	7	7	12	8	8	1.694
Trins	15	13	41	39	15	4.278
Tulfes	4	4	8	5	5	889
Unterperfuss	-	-	-	-	-	-
Vals	4	3	21	20	3	1.966
Völs	1	1	7	1	1	839
Volders	10	8	29	24	9	2.818
Wattenberg	5	5	8	6	6	1.067
Wattens	26	18	108	107	19	9.683
Wildermieming	5	5	7	5	5	1.001
Zirl	39	25	105	104	26	9.961
KITZBÜHEL	228	198	463	356	227	53.863
Aurach/Kitzbühel	15	12	37	23	13	5.344
Brixen/Thale	9	6	27	25	7	2.792
Fieberbrunn	15	14	25	17	16	3.615
Going/Wilden Kaiser	5	5	7	7	7	907
Hochfilzen	3	3	9	3	3	906
Hopfgarten/Brixental	23	20	60	52	22	5.842
Itter	4	3	5	4	3	796
Jochberg	18	18	22	19	19	2.357
Kirchberg/Tirol	27	23	54	43	27	6.236
Kirchdorf/Tirol	14	14	21	16	16	2.476
Kitzbühel	18	13	35	33	13	5.362
Kössen	15	15	24	18	18	2.626
Oberndorf/Tirol	9	9	14	12	12	1.717
Reith/Kitzbühel	12	9	26	23	13	3.439
St.Jakob/Haus	3	1	10	8	2	658
St.Johann/Tirol	13	10	31	23	12	3.140
St.Ulrich/Pillersee	6	6	7	6	6	896
Schwendt	3	3	4	3	3	337
Waidring	2	2	4	2	2	413
Westendorf	14	12	41	19	13	4.004
KUFSTEIN	271	225	629	508	252	69.070
Alpbach	14	8	47	41	8	4.278
Angath	2	2	2	2	2	248
Angerberg	7	6	12	11	8	1.469

Tab. 3: Bewilligungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Bevolligte Gebäude		Bevolligte Wohnungen			Gesamtnutzfläche der bew. Wohnungen in m ²
	insg.	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	insg.	Neu- bauten	darunter in Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Bad Häring	5	5	8	5	5	1.177
Brandenberg	5	5	8	5	5	1.115
Breitenbach/Inn	17	17	19	18	18	2.740
Brixlegg	3	2	12	7	2	1.584
Ebbs	15	11	31	30	11	3.570
Ellmau	17	5	75	72	7	7.393
Erl	3	3	5	3	3	572
Kirchbichl	24	19	47	42	19	5.329
Kramsach	15	15	23	16	16	2.350
Kufstein	16	7	112	106	9	10.204
Kundl	3	3	5	3	3	879
Langkampfen	11	11	15	13	13	2.021
Mariastein	1	1	1	1	1	177
Münster	20	19	24	22	19	2.954
Niederndorf	2	2	4	2	2	536
Niederndorferberg	6	5	7	6	5	1.079
Radfeld	6	5	6	6	5	1.134
Rattenberg	-	-	-	-	-	-
Reith/Alpbachtal	4	4	17	5	5	1.482
Rettenschöss	3	3	4	4	4	566
Scheffau/Wild.Kaiser	3	2	5	5	4	571
Schwoich	10	10	14	12	12	1.735
Söll	8	8	39	11	11	3.314
Thiersee	17	15	24	19	17	3.500
Walchsee	8	8	10	9	9	1.430
Wildschönau	15	14	25	20	18	2.803
Wörgl	11	10	28	12	11	2.860
LANDECK	102	71	284	223	94	26.914
Faggen	-	-	-	-	-	-
Fendels	-	-	-	-	-	-
Fiss	4	-	14	14	-	845
Fließ	3	3	6	3	3	817
Flirsch	5	5	9	7	7	950
Galtür	-	-	-	-	-	-
Grins	1	1	2	1	1	280
Ischgl	7	2	21	21	4	1.766
Kappl	7	5	20	14	8	1.815
Kaunerberg	1	1	1	1	1	145
Kaunertal	3	3	8	4	4	817
Kauns	2	2	3	3	3	348

Tab. 3: Bewilligungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude		Bewilligte Wohnungen			Gesamtnutzfläche der bew. Wohnungen in m ²
	insg.	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	insg.	Neu- bauten	darunter in Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Ladis	2	-	4	2	-	418
Landeck	7	5	41	30	5	4.249
Nauders	1	1	1	1	1	141
Pettneu/Arlberg	5	3	11	10	4	1.263
Pfunds	8	8	9	9	9	1.253
Pians	2	1	2	2	1	299
Prutz	-	-	2	-	-	180
Ried/Oberinntal	3	1	7	7	1	655
St.Anton/Arlberg	16	12	44	32	24	3.800
Schönwies	2	1	5	2	1	528
See	3	2	6	4	2	856
Serfaus	4	-	46	40	-	2.540
Spiss	-	-	-	-	-	-
Stanz/Landeck	4	3	6	4	3	830
Strengen	2	2	2	2	2	298
Tobadill	2	2	5	2	2	557
Tösens	1	1	2	1	1	271
Zams	7	7	7	7	7	993
LIENZ	126	109	288	209	120	31.824
Abfaltersbach	5	1	18	14	1	1.912
Ainet	5	5	6	5	5	833
Amlach	3	1	3	3	1	465
Anras	5	5	9	5	5	1.152
Assling	4	3	10	5	4	1.232
Außervillgraten	1	1	1	1	1	147
Dölsach	8	8	11	8	8	2.482
Gaimberg	5	4	23	23	4	2.339
Heinfels	4	4	4	4	4	545
Hopfgar- ten/Deferegggen	2	1	4	2	1	484
Innervillgraten	3	3	3	3	3	441
Iselsberg-Stronach	-	-	2	-	-	145
Kals/Großglockner	3	3	5	3	3	595
Kartitsch	-	-	-	-	-	-
Lavant	1	1	2	1	1	228
Leisach	1	1	2	1	1	274
Lienz	5	5	29	6	6	2.137
Matrei/Osttirol	13	13	18	14	14	2.437
Nikolsdorf	2	2	8	3	3	846
Nußdorf-Debant	3	2	30	20	2	2.719
Oberlienz	6	6	6	6	6	1.022

Tab. 3: Bewilligungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude		Bewilligte Wohnungen			Gesamtnutzfläche der bew. Wohnungen in m ²
	insg.	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	insg.	Neu- bauten	darunter in Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Obertilliach	4	1	18	17	1	1.509
Prägraten	1	-	6	1	-	480
St.Jakob/Deferegggen	2	2	3	3	3	277
St.Johann/Walde	3	3	3	3	3	433
St.Veit/Deferegggen	1	1	3	1	1	334
Schlaiten	-	-	-	-	-	-
Sillian	5	5	5	5	5	873
Strassen	4	4	5	4	4	721
Thum	5	5	7	7	7	800
Tristach	7	7	8	7	7	1.088
Untertilliach	-	-	-	-	-	-
Virgen	15	12	36	34	16	2.874
REUTTE	70	55	186	147	62	18.632
Bach	-	-	-	-	-	-
Berwang	3	1	7	5	1	817
Biberwier	-	-	-	-	-	-
Bichlbach	1	1	6	1	1	486
Breitenwang	1	1	1	1	1	147
Ehenbichl	7	7	8	7	7	977
Ehrwald	9	6	30	26	8	2.832
Elbigenalp	3	3	6	3	3	1.116
Elmen	1	1	2	1	1	217
Forchach	-	-	-	-	-	-
Grän	-	-	1	-	-	95
Gramais	-	-	-	-	-	-
Häselgehr	2	2	3	3	3	380
Heiterwang	3	3	3	3	3	427
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-
Höfen	6	4	26	26	5	2.288
Holzgau	2	-	7	7	-	472
Jungholz	-	-	-	-	-	-
Kaisers	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	6	6	6	6	6	810
Lermoos	3	3	8	4	4	894
Musau	1	1	1	1	1	129
Namlos	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	4	4	6	5	5	720
Pfafflar	-	-	-	-	-	-
Pflach	1	-	3	3	-	321
Pinswang	-	-	-	-	-	-

Tab. 3: Bewilligungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude		Bewilligte Wohnungen			Gesamtnutzfläche der bew. Wohnungen in m ²
	insg.	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	insg.	Neu- bauten	darunter in Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Reutte	8	4	47	35	4	3.684
Schattwald	1	-	1	1	-	101
Stanzach	1	1	1	1	1	148
Steeg	1	1	1	1	1	105
Tannheim	2	2	3	2	2	578
Vils	1	1	1	1	1	150
Vorderhornbach	1	1	1	1	1	142
Wängle	1	1	4	1	1	299
Weißbach/Lech	1	1	3	2	2	297
Zöblen	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	226	165	702	565	210	69.151
Achenkirch	5	4	8	5	4	1.218
Aschau/Zillertal	1	1	8	1	1	529
Brandberg	-	-	-	-	-	-
Bruck/Ziller	2	2	16	2	2	1.858
Buch/Jenbach	6	6	7	7	7	843
Eben/Achensee	10	6	64	48	7	4.485
Finkenberg	6	4	18	16	6	1.841
Fügen	8	3	76	69	6	6.291
Fügenberg	17	15	33	30	19	2.833
Gallzein	4	4	6	6	6	794
Gerlos	4	-	7	7	-	690
Gerlosberg	4	3	10	9	5	963
Hainzenberg	3	3	5	5	5	606
Hart/Zillertal	14	11	35	30	17	3.681
Hippach	3	2	6	6	3	573
Jenbach	12	6	49	44	8	5.442
Kaltenbach	2	1	6	6	2	480
Mayrhofen	14	9	58	41	10	5.404
Pill	1	-	5	1	-	434
Ramsau/Zillertal	3	1	8	8	2	746
Ried/Zillertal	4	4	5	5	5	618
Rohrberg	4	2	8	8	2	824
Schlitters	4	4	7	7	7	772
Schwaz	13	6	65	57	6	5.851
Schwendau	5	4	9	8	5	952
Stans	3	2	20	14	2	1.933
Steinberg/Rofan	3	3	3	3	3	523
Strass/Zillertal	3	3	7	5	5	752
Stumm	3	2	5	5	2	533

Tab. 3: Bewilligungen 2003 nach Gebäudeart

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude		Bewilligte Wohnungen			Gesamtnutzfläche der bew. Wohnungen in m ²
	insg.	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	insg.	Neu- bauten	darunter in Häusern mit 1 oder 2 Wohnungen	
Stummerberg	3	2	4	3	2	434
Terfens	11	11	14	11	11	1.654
Tux	1	-	30	21	-	2.573
Uderns	4	4	10	6	6	1.155
Vomp	13	10	23	20	11	2.803
Weer	4	4	10	5	5	1.220
Weerberg	11	10	17	13	12	2.048
Wiesing	13	9	30	24	10	3.801
Zell/Ziller	5	4	10	9	6	994
Zellberg	-	-	-	-	-	-

Tab. 4: Fertigstellungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggestellte Gebäude darunter erbaut von				Fertiggestellte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
TIROL	1728	1370	149	208	3913	1877	1086	940
INNSBRUCK-STADT	92	40	27	25	622	77	346	199
IMST	168	147	2	19	252	190	21	41
Arzl/Pitztal	22	14	-	8	40	26	-	14
Haiming	9	8	-	1	12	8	-	4
Imst	18	14	2	2	48	22	21	5
Imsterberg	3	3	-	-	4	4	-	-
Jerzens	-	-	-	-	-	-	-	-
Karres	2	2	-	-	2	2	-	-
Karrösten	3	3	-	-	3	3	-	-
Längenfeld	6	6	-	-	7	7	-	-
Mieming	23	16	-	7	36	19	-	17
Mils/Imst	1	1	-	-	1	1	-	-
Mötz	2	2	-	-	4	4	-	-
Nassereith	8	8	-	-	9	9	-	-
Obsteig	3	3	-	-	4	4	-	-
Oetz	9	9	-	-	9	9	-	-
Rietz	6	6	-	-	7	7	-	-
Roppen	3	3	-	-	3	3	-	-
St.Leonhard/Pitztal	3	3	-	-	7	7	-	-
Sautens	6	6	-	-	7	7	-	-
Silz	10	10	-	-	11	11	-	-
Sölden	3	2	-	1	5	4	-	1
Sams	1	1	-	-	1	1	-	-
Tarrenz	11	11	-	-	13	13	-	-
Umhausen	11	11	-	-	12	12	-	-
Wenns	5	5	-	-	7	7	-	-
INNSBRUCK-LAND	418	313	47	57	977	407	322	238
Absam	12	10	1	1	54	13	32	9
Aldrans	5	5	-	-	5	5	-	-
Ampass	16	16	-	-	16	16	-	-
Axams	15	15	-	-	18	18	-	-
Baumkirchen	4	4	-	-	5	5	-	-
Birgitz	1	1	-	-	1	1	-	-
Ellbögen	5	5	-	-	5	5	-	-
Flauring	4	4	-	-	4	4	-	-
Fritzens	5	4	-	1	12	4	-	8
Fulpmes	6	6	-	-	11	11	-	-

Tab. 4: Fertigstellungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggestellte Gebäude darunter erbaut von				Fertiggestellte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Gnadenwald	3	3	-	-	4	4	-	-
Götzens	10	7	-	3	12	9	-	3
Gries/Brenner	2	2	-	-	2	2	-	-
Gries/Sellrain	-	-	-	-	-	-	-	-
Grinzens	7	7	-	-	8	8	-	-
Gschnitz	-	-	-	-	-	-	-	-
Hall/Tirol	1	1	-	-	1	1	-	-
Hatting	6	6	-	-	7	7	-	-
Inzing	5	5	-	-	6	6	-	-
Kematen/Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolsass	2	2	-	-	5	5	-	-
Kolsassberg	2	2	-	-	2	2	-	-
Lans	2	1	-	-	11	1	-	-
Leutasch	12	12	-	-	14	14	-	-
Matrei/Brenner	-	-	-	-	-	-	-	-
Mieders	13	13	-	-	14	14	-	-
Mils/Hall	-	-	-	-	-	-	-	-
Mühlbachl	4	2	2	-	17	2	15	-
Mutters	3	3	-	-	7	7	-	-
Natters	3	3	-	-	7	7	-	-
Navis	11	11	-	-	17	17	-	-
Neustift/Stubaital	8	8	-	-	20	20	-	-
Oberhofen/Inntal	2	2	-	-	2	2	-	-
Obernberg/Brenner	2	2	-	-	2	2	-	-
Oberperfuss	7	7	-	-	7	7	-	-
Patsch	1	1	-	-	2	2	-	-
Petttau	2	2	-	-	2	2	-	-
Pfaffenhofen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfons	2	2	-	-	4	4	-	-
Polling/Tirol	1	1	-	-	1	1	-	-
Ranggen	3	3	-	-	3	3	-	-
Reith/Seefeld	4	4	-	-	4	4	-	-
Rinn	7	5	-	2	10	6	-	4
Rum	8	5	1	2	114	7	103	4
St.Sigmund/Sellrain	1	1	-	-	1	1	-	-
Scharnitz	3	3	-	-	3	3	-	-
Schmirn	1	1	-	-	2	2	-	-
Schönberg/Stubaital	3	2	-	1	4	3	-	1
Seefeld/Tirol	3	3	-	-	3	3	-	-
Sellrain	4	4	-	-	5	5	-	-
Sistrans	4	4	-	-	4	4	-	-

Tab. 4: Fertigstellungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggestellte Gebäude darunter erbaut von				Fertiggestellte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Steinach/Brenner	5	5	-	-	5	5	-	-
Telfes/Stubai	11	10	-	1	35	13	-	22
Telfs	74	31	33	10	196	40	116	40
Thaur	10	7	-	3	35	10	-	25
Trins	4	4	-	-	6	6	-	-
Tulfes	4	4	-	-	4	4	-	-
Unterperfuss	-	-	-	-	-	-	-	-
Vals	-	-	-	-	-	-	-	-
Völs	4	2	-	2	18	2	-	16
Volders	21	6	-	15	28	9	-	19
Wattenberg	9	9	-	-	10	10	-	-
Wattens	12	8	-	4	49	18	-	31
Wildermieming	5	5	-	-	6	6	-	-
Zirl	34	12	10	12	127	15	56	56
KITZBÜHEL	229	172	30	27	460	244	106	110
Aurach/Kitzbühel	8	4	-	4	15	8	-	7
Brixen/Thale	9	8	-	1	26	12	-	14
Fieberbrunn	11	11	-	-	16	16	-	-
Going/Wilden Kaiser	10	9	-	1	15	11	-	4
Hochfilzen	6	6	-	-	6	6	-	-
Hopfgarten/Brixental	16	11	-	5	41	14	-	27
Itter	9	7	-	2	20	9	-	11
Jochberg	16	5	11	-	18	7	11	-
Kirchberg/Tirol	24	19	1	4	72	37	6	29
Kirchdorf/Tirol	15	14	-	1	23	21	-	2
Kitzbühel	21	16	1	4	48	23	20	5
Kössen	28	15	13	-	30	17	13	-
Oberndorf/Tirol	3	2	-	1	8	3	-	5
Reith/Kitzbühel	10	8	-	2	15	11	-	4
St.Jakob/Haus	3	3	-	-	4	4	-	-
St.Johann/Tirol	19	13	4	2	80	22	56	2
St.Ulrich/Pillersee	7	7	-	-	7	7	-	-
Schwendt	1	1	-	-	1	1	-	-
Waidring	6	6	-	-	7	7	-	-
Westendorf	7	7	-	-	8	8	-	-
KUFSTEIN	293	224	23	46	595	270	149	176
Alpbach	11	8	-	3	21	18	-	3
Angath	8	8	-	-	10	10	-	-
Angerberg	7	7	-	-	7	7	-	-

Tab. 4: Fertigstellungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggestellte Gebäude darunter erbaut von				Fertiggestellte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Ladis	8	8	-	-	11	11	-	-
Landeck	1	-	-	1	5	-	-	5
Nauders	2	2	-	-	6	6	-	-
Pettneu/Arlberg	3	3	-	-	6	6	-	-
Pfunds	4	4	-	-	10	10	-	-
Pians	3	3	-	-	3	3	-	-
Prutz	3	2	-	1	4	2	-	2
Ried/Oberinntal	1	-	-	1	11	-	-	11
St.Anton/Arlberg	6	5	1	-	20	8	12	-
Schönwies	2	2	-	-	2	2	-	-
See	4	4	-	-	4	4	-	-
Serfaus	10	9	-	1	47	18	-	29
Spiss	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanz/Landeck	1	-	1	-	6	-	6	-
Strengen	1	1	-	-	1	1	-	-
Tobadill	2	2	-	-	2	2	-	-
Tösens	-	-	-	-	-	-	-	-
Zams	1	1	-	-	1	1	-	-
LIENZ	152	132	16	4	238	154	80	4
Abfaltersbach	3	3	-	-	3	3	-	-
Ainet	1	1	-	-	1	1	-	-
Amlach	6	-	6	-	6	-	6	-
Anras	5	5	-	-	6	6	-	-
Assling	8	7	1	-	16	10	6	-
Außervillgraten	-	-	-	-	-	-	-	-
Dölsach	9	9	-	-	9	9	-	-
Gaimberg	3	3	-	-	3	3	-	-
Heinfels	4	2	2	-	14	2	12	-
Hopfgar- ten/Deferegggen	2	2	-	-	2	2	-	-
Innervillgraten	2	2	-	-	2	2	-	-
Iselsberg-Stronach	4	4	-	-	7	7	-	-
Kals/Großglockner	3	3	-	-	7	7	-	-
Kartitsch	2	2	-	-	3	3	-	-
Lavant	2	2	-	-	2	2	-	-
Leisach	1	1	-	-	1	1	-	-
Lienz	25	20	5	-	47	23	24	-
Matrei/Osttirol	18	14	-	4	18	14	-	4
Nikolsdorf	4	3	1	-	13	3	10	-
Nußdorf-Debant	6	5	1	-	28	6	22	-
Oberlienz	5	5	-	-	6	6	-	-

Tab. 4: Fertigstellungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggestellte Gebäude darunter erbaut von				Fertiggestellte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Reutte	9	5	1	3	52	7	19	26
Schattwald	1	1	-	-	1	1	-	-
Stanzach	1	1	-	-	1	1	-	-
Stegg	1	1	-	-	1	1	-	-
Tannheim	2	1	-	1	20	1	-	19
Vils	4	4	-	-	4	4	-	-
Vorderhornbach	-	-	-	-	-	-	-	-
Wängle	3	3	-	-	3	3	-	-
Weißenbach/Lech	5	5	-	-	6	6	-	-
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	204	184	-	20	379	306	-	73
Achenkirch	6	5	-	1	6	5	-	1
Aschau/Zillertal	3	3	-	-	5	5	-	-
Brandberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruck/Ziller	5	5	-	-	6	6	-	-
Buch/Jenbach	7	7	-	-	8	8	-	-
Eben/Achensee	7	7	-	-	14	14	-	-
Finkenberg	2	2	-	-	9	9	-	-
Fügen	10	10	-	-	31	31	-	-
Fügenberg	6	6	-	-	9	9	-	-
Gallzein	6	6	-	-	13	13	-	-
Gerlos	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlosberg	7	7	-	-	14	14	-	-
Hainzenberg	2	2	-	-	3	3	-	-
Hart/Zillertal	10	10	-	-	16	16	-	-
Hippach	6	6	-	-	12	12	-	-
Jenbach	10	4	-	6	15	5	-	10
Kaltenbach	2	2	-	-	4	4	-	-
Mayrhofen	6	5	-	1	28	16	-	12
Pill	4	4	-	-	5	5	-	-
Ramsau/Zillertal	8	8	-	-	11	11	-	-
Ried/Zillertal	10	7	-	3	27	9	-	18
Rohrberg	9	9	-	-	13	13	-	-
Schlitters	2	2	-	-	3	3	-	-
Schwaz	24	16	-	8	39	17	-	22
Schwendau	3	3	-	-	12	12	-	-
Stans	8	8	-	-	13	13	-	-
Steinberg/Rofan	-	-	-	-	-	-	-	-
Strass/Zillertal	3	3	-	-	5	5	-	-
Stumm	5	4	-	1	14	4	-	10

Tab. 4: Fertigstellungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Fertiggestellte Gebäude darunter erbaut von				Fertiggestellte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Stummerberg	2	2	-	-	3	3	-	-
Terfens	4	4	-	-	4	4	-	-
Tux	-	-	-	-	-	-	-	-
Uderns	4	4	-	-	6	6	-	-
Vomp	5	5	-	-	7	7	-	-
Weer	4	4	-	-	5	5	-	-
Weerberg	9	9	-	-	12	12	-	-
Wiesing	4	4	-	-	6	6	-	-
Zell/Ziller	-	-	-	-	-	-	-	-
Zellberg	1	1	-	-	1	1	-	-

Tab.5: Bewilligungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude darunter erbaut von				Bewilligte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
TIROL	1691	1315	144	231	3914	1841	915	1157
INNSBRUCK-STADT	81	42	1	38	575	124	30	421
IMST	175	153	10	12	345	209	91	45
Arzl/Pitztal	11	11	-	-	16	16	-	-
Haiming	7	6	1	-	15	7	8	-
Imst	25	17	5	3	74	25	46	3
Imsterberg	7	7	-	-	10	10	-	-
Jerzens	1	1	-	-	1	1	-	-
Karres	1	1	-	-	2	2	-	-
Karrösten	1	1	-	-	2	2	-	-
Längenfeld	22	21	-	1	41	32	-	9
Mieming	19	13	-	6	32	15	-	17
Mils/Imst	1	1	-	-	1	1	-	-
Mötz	4	4	-	-	4	4	-	-
Nassereith	3	3	-	-	3	3	-	-
Obsteig	4	4	-	-	4	4	-	-
Oetz	6	5	-	1	21	6	-	15
Rietz	6	6	-	-	7	7	-	-
Roppen	6	6	-	-	6	6	-	-
St.Leonhard/Pitztal	4	4	-	-	7	7	-	-
Sautens	9	9	-	-	9	9	-	-
Silz	7	4	3	-	29	7	22	-
Sölden	8	6	1	1	28	12	15	1
Stams	8	8	-	-	13	13	-	-
Tarrenz	4	4	-	-	5	5	-	-
Umhausen	5	5	-	-	9	9	-	-
Wenns	6	6	-	-	6	6	-	-
INNSBRUCK-LAND	412	285	47	80	986	356	372	258
Absam	21	17	-	4	48	26	-	22
Aldrans	8	7	-	1	9	7	-	2
Ampass	7	2	-	5	8	2	-	6
Axams	12	12	-	-	12	12	-	-
Baumkirchen	7	7	-	-	7	7	-	-
Birgitz	1	1	-	-	3	3	-	-
Ellbögen	5	5	-	-	9	9	-	-
Flauring	3	3	-	-	3	3	-	-

Tab.5: Bewilligungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude darunter erbaut von				Bewilligte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Fritzens	-	-	-	-	-	-	-	-
Fulpmes	6	6	-	-	11	11	-	-
Gnadenwald	2	2	-	-	2	2	-	-
Götzens	22	18	4	-	39	18	21	-
Gries/Brenner	5	5	-	-	5	5	-	-
Gries/Sellrain	1	1	-	-	1	1	-	-
Grinzens	8	8	-	-	10	10	-	-
Gschnitz	2	2	-	-	2	2	-	-
Hall/Tirol	2	1	-	1	15	2	-	13
Hatting	4	4	-	-	4	4	-	-
Inzing	6	6	-	-	7	7	-	-
Kematen/Tirol	1	1	-	-	1	1	-	-
Kolsass	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolsassberg	1	1	-	-	1	1	-	-
Lans	9	1	-	8	9	1	-	8
Leutasch	8	8	-	-	10	10	-	-
Matrei/Brenner	-	-	-	-	-	-	-	-
Mieders	7	7	-	-	8	8	-	-
Mils/Hall	4	4	-	-	5	5	-	-
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutters	3	2	1	-	19	3	16	-
Natters	3	3	-	-	3	3	-	-
Navis	4	4	-	-	13	13	-	-
Neustift/Stubaital	5	4	-	1	14	8	-	6
Oberhofen/Inntal	6	5	1	-	22	6	16	-
Obernberg/Brenner	1	1	-	-	1	1	-	-
Oberperfuss	6	6	-	-	6	6	-	-
Patsch	-	-	-	-	-	-	-	-
Petttau	3	2	-	1	3	2	-	1
Pfaffenhofen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfons	3	3	-	-	4	4	-	-
Polling/Tirol	6	6	-	-	7	7	-	-
Ranggen	2	2	-	-	2	2	-	-
Reith/Seefeld	3	3	-	-	3	3	-	-
Rinn	9	9	-	-	11	11	-	-
Rum	35	11	12	12	146	15	119	12
St.Sigmund/Sellrain	1	1	-	-	1	1	-	-
Scharnitz	6	6	-	-	6	6	-	-
Schmirn	1	1	-	-	1	1	-	-

Tab.5: Bewilligungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude darunter erbaut von				Bewilligte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Schönberg/Stubaital	2	2	-	-	2	2	-	-
Seefeld/Tirol	6	6	-	-	11	11	-	-
Sellrain	3	3	-	-	4	4	-	-
Sistrans	4	3	-	1	8	4	-	4
Steinach/Brenner	8	5	3	-	33	8	25	-
Telfes/Stubai	-	-	-	-	-	-	-	-
Telfs	24	6	4	14	118	6	71	41
Thaur	7	7	-	-	8	8	-	-
Trins	15	8	7	-	39	10	29	-
Tulfes	4	4	-	-	5	5	-	-
Unterperfluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Vals	4	3	1	-	20	3	17	-
Völs	1	1	-	-	1	1	-	-
Volders	10	8	-	2	24	9	-	15
Wattenberg	5	5	-	-	6	6	-	-
Wattens	26	9	14	3	107	12	58	37
Wildermieming	5	5	-	-	5	5	-	-
Zirl	39	12	-	27	104	13	-	91
KITZBÜHEL	228	170	28	30	356	240	56	60
Aurach/Kitzbühel	15	11	-	4	23	16	-	7
Brixen/Thale	9	8	1	-	25	13	12	-
Fieberbrunn	15	15	-	-	17	17	-	-
Going/Wilden Kaiser	5	5	-	-	7	7	-	-
Hochfilzen	3	3	-	-	3	3	-	-
Hopfgarten/Brixental	23	12	1	10	52	14	18	20
Itter	4	4	-	-	4	4	-	-
Jochberg	18	6	12	-	19	7	12	-
Kirchberg/Tirol	27	11	14	2	43	22	14	7
Kirchdorf/Tirol	14	14	-	-	16	16	-	-
Kitzbühel	18	13	-	5	33	20	-	13
Kössen	15	15	-	-	18	18	-	-
Oberndorf/Tirol	9	9	-	-	12	12	-	-
Reith/Kitzbühel	12	11	-	1	23	22	-	1
St.Jakob/Haus	3	3	-	-	8	8	-	-
St.Johann/Tirol	13	6	-	7	23	12	-	11
St.Ulrich/Pillersee	6	6	-	-	6	6	-	-
Schwendt	3	3	-	-	3	3	-	-
Waidring	2	2	-	-	2	2	-	-

Tab.5: Bewilligungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude darunter erbaut von				Bewilligte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Westendorf	14	13	-	1	19	18	-	1
KUFSTEIN	271	219	24	28	508	272	93	143
Alpbach	14	13	-	1	41	30	-	11
Angath	2	-	-	2	2	-	-	2
Angerberg	7	7	-	-	11	11	-	-
Bad Häring	5	5	-	-	5	5	-	-
Brandenberg	5	5	-	-	5	5	-	-
Breitenbach/Inn	17	17	-	-	18	18	-	-
Brixlegg	3	2	-	1	7	2	-	5
Ebbs	15	12	-	3	30	14	-	16
Ellmau	17	7	-	10	72	13	-	59
Erl	3	3	-	-	3	3	-	-
Kirchbichl	24	15	8	1	42	15	26	1
Kramsach	15	4	10	1	16	5	10	1
Kufstein	16	7	6	3	106	9	57	40
Kundl	3	3	-	-	3	3	-	-
Langkampfen	11	11	-	-	13	13	-	-
Mariastein	1	1	-	-	1	1	-	-
Münster	20	15	-	5	22	15	-	7
Niederndorf	2	2	-	-	2	2	-	-
Niederndorferberg	6	6	-	-	6	6	-	-
Radfeld	6	6	-	-	6	6	-	-
Rattenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Reith/Alpbachtal	4	4	-	-	5	5	-	-
Rettenschöss	3	3	-	-	4	4	-	-
Scheffau/Wild.Kaiser	3	3	-	-	5	5	-	-
Schwoich	10	10	-	-	12	12	-	-
Söll	8	8	-	-	11	11	-	-
Thiersee	17	17	-	-	19	19	-	-
Walchsee	8	8	-	-	9	9	-	-
Wildschönau	15	15	-	-	20	20	-	-
Wörgl	11	10	-	1	12	11	-	1
LANDECK	102	97	1	3	223	164	24	34
Faggen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fendels	-	-	-	-	-	-	-	-
Fiss	4	4	-	-	14	14	-	-
Fließ	3	3	-	-	3	3	-	-

Tab.5: Bewilligungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude darunter erbaut von				Bewilligte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Flirsch	5	5	-	-	7	7	-	-
Galtür	-	-	-	-	-	-	-	-
Grins	1	1	-	-	1	1	-	-
Ischgl	7	7	-	-	21	21	-	-
Kappl	7	7	-	-	14	14	-	-
Kaunerberg	1	1	-	-	1	1	-	-
Kaunertal	3	3	-	-	4	4	-	-
Kauns	2	2	-	-	3	3	-	-
Ladis	2	2	-	-	2	2	-	-
Landeck	7	5	1	1	30	5	24	1
Nauders	1	1	-	-	1	1	-	-
Pettneu/Arlberg	5	5	-	-	10	10	-	-
Pfunds	8	8	-	-	9	9	-	-
Pians	2	2	-	-	2	2	-	-
Prutz	-	-	-	-	-	-	-	-
Ried/Oberinntal	3	3	-	-	7	7	-	-
St.Anton/Arlberg	16	15	-	1	32	28	-	4
Schönwies	2	1	-	-	2	1	-	-
See	3	3	-	-	4	4	-	-
Serfaus	4	3	-	1	40	11	-	29
Spiss	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanz/Landeck	4	4	-	-	4	4	-	-
Strengen	2	2	-	-	2	2	-	-
Tobadill	2	2	-	-	2	2	-	-
Tösens	1	1	-	-	1	1	-	-
Zams	7	7	-	-	7	7	-	-
LIENZ	126	111	15	-	209	126	83	-
Abfaltersbach	5	2	3	-	14	3	11	-
Ainet	5	-	5	-	5	-	5	-
Amlach	3	3	-	-	3	3	-	-
Anras	5	5	-	-	5	5	-	-
Assling	4	4	-	-	5	5	-	-
Außervillgraten	1	1	-	-	1	1	-	-
Dölsach	8	8	-	-	8	8	-	-
Gaimberg	5	4	1	-	23	4	19	-
Heinfels	4	4	-	-	4	4	-	-
Hopfgarten/Deferegggen	2	2	-	-	2	2	-	-
Innervillgraten	3	3	-	-	3	3	-	-

Tab.5: Bewilligungen 2003 in Neubauten nach Bauherren

Gemeinde/ Bezirk	Bewilligte Gebäude darunter erbaut von				Bewilligte Wohnungen darunter erbaut von			
	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen	insg.	Phys. Per- sonen	Gemeinn. Bauver- einigungen	Sonst. jurist. Personen
Höfen	6	5	1	-	26	11	15	-
Holzgau	2	2	-	-	7	7	-	-
Jungholz	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	6	5	-	1	6	5	-	1
Lermoos	3	3	-	-	4	4	-	-
Musau	1	1	-	-	1	1	-	-
Namlos	-	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	4	4	-	-	5	5	-	-
Pfafflar	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflach	1	1	-	-	3	3	-	-
Pinswang	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	8	4	3	1	35	4	19	12
Schattwald	1	1	-	-	1	1	-	-
Stanzach	1	1	-	-	1	1	-	-
Steeg	1	1	-	-	1	1	-	-
Tannheim	2	2	-	-	2	2	-	-
Vils	1	1	-	-	1	1	-	-
Vorderhornbach	1	1	-	-	1	1	-	-
Wängle	1	1	-	-	1	1	-	-
Weißbach/Lech	1	1	-	-	2	2	-	-
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	226	176	14	36	565	265	132	168
Achenkirch	5	5	-	-	5	5	-	-
Aschau/Zillertal	1	1	-	-	1	1	-	-
Brandberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruck/Ziller	2	2	-	-	2	2	-	-
Buch/Jenbach	6	6	-	-	7	7	-	-
Eben/Achensee	10	8	-	2	48	18	-	30
Finkenberg	6	5	1	-	16	10	6	-
Fügen	8	1	6	1	69	2	51	16
Fügenberg	17	6	-	11	30	8	-	22
Gallzein	4	4	-	-	6	6	-	-
Gerlos	4	4	-	-	7	7	-	-
Gerlosberg	4	4	-	-	9	9	-	-
Hainzenberg	3	3	-	-	5	5	-	-
Hart/Zillertal	14	13	-	1	30	23	-	7
Hippach	3	3	-	-	6	6	-	-

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20..., **jährlich** seit 1982/83
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstands-
erhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes
Tirol,
Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20..., **jährlich** seit 1985
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis
1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse,
Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 1994 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20..., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20.“, **jährlich** seit
1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut
für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befra-
gung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck,
Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck Septem-
ber 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember
1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Feb-
ruar 2004, 94 S.